



Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 40.500 Exemplare

VON POLL
IMMOBILIEN®

IMMOBILIENBEWERTUNG
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

NEU: jetzt auch in Oberursel
Tel.: 06171-887570
Holzweg 7 | Oberursel

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

27. Jahrgang

Donnerstag, 3. Februar 2022

Kalenderwoche 5



Lutz Leif Linden vom Automobilclub von Deutschland (AvD) schwenkt im Beisein von Bürgermeister Dr. Oliver Jedynek und Kurdirektor Holger Reuter (v. l.) an der Central Garage die Startfahne und schickt 26 Rallyefahrer auf den Weg nach Monte-Carlo. Foto: fch

Vom Taunus bis an die Côte d'Azur

Bad Homburg (fch). Mit der 24. Rallye Monte-Carlo Historique 2022 steht Bad Homburg erneut im Zentrum des internationalen historischen Automobilsports. Von der Kurstadt am Taunus durch die Berge bis hinunter an die Côte d'Azur führt die Route von 26 Teams, die nach Start an der Central Garage an der legendären Winter-Rallye teilnehmen. Weitere der insgesamt 300 Teams begeben sich im französischen Reims sowie im italienischen Mailand auf die Strecke.

Nach einem Jahr Corona-Pause grassierte in Bad Homburg wieder das Rallye-Fieber. Die Kurstadt gehörte zu den drei Startorten der 24.

Rallye Monte-Carlo Historique 2022. Die findet 111 Jahre nach der ersten Rallye Monte-Carlo, dem prestigeträchtigen Formel-1-Rennen, mit 300 Teilnehmern auf derselben Strecke wie diese statt. Die Startrampe befand sich dieses Mal nicht vor dem Kurhaus in der Louisenstraße, sondern auf dem Gelände der Central Garage im Niederstedter Weg. Damit zollten die Veranstalter, der Automobil Club de Monaco (ACM) und der Automobilclub von Deutschland (AvD), in enger Abstimmung mit der Stadt Bad Homburg der rasanten Pandemie-Entwicklung Tribut.

Starts im Minutentakt

Durch die Verlegung verfolgten weniger Zuschauer den Start. Das erleichterte die Einhaltung der geltenden 2-G+-Regel zum Schutz der Teilnehmer, des Organisationsteams und des Publikums. Zur Freude der Rallye-Fans waren 26 Oldtimer-Teams in Bad Homburg am Start. Das internationale Teilnehmerfeld legte die teils weite Anfahrt zur Winter-Rallye etwa aus Estland, Norwegen, Finnland oder Schweden auf eigener Achse zurück. Von den Fahrern kamen fünf aus Deutschland, alle anderen aus Osteuropa, Skandinavien und Dänemark. „Dieses Mal sind keine Teams aus Bad Homburg und Hessen am Start, dafür sind

Skandinavien und Osteuropa stark vertreten“, informierte ein Mitarbeiter des AvD-Organisationsteams. Vor dem Hissen der Startflagge nutzten die Teilnehmer die Gelegenheit zum Fachsimpeln, die Zuschauer zum Bewundern der klassischen Rallye-Fahrzeuge. Zum Start zugelassen waren ausschließlich Fahrzeuge, von deren Typ mindestens ein Exemplar zwischen 1955 und 1983 bei der Rallye Monte-Carlo an den Start gerollt war. Außer den an der Rallye Historique teilnehmenden Oldtimern der Marken Porsche, Volvo, Ford, Alfa Romeo, Skoda, Opel, VW, Polski Fiat, Renault, Lada, Austin und Lancia erregten zwei weitere Fahrzeuge das Interesse des Publikums. Es waren ein BMW und ein DKW. Im BMW 2002, Baujahr 1972, hatte der verstorbene CDU-Stadtrat Günter Krause mit Jörg Hölzer, dem langjährigen Vorsitzenden der Aktionsgemeinschaft Bad Homburg, an den Rallyes 2011, 2012, 2013 und 2015 teilgenommen. Der DKW, Baujahr 1958, war als Presse-Fahrzeug bis zum 2. Februar auf der knapp 948 Kilometer langen Strecke von Bad Homburg bis nach Monte-Carlo im Einsatz. Kurz vor 14 Uhr war es soweit, und die Oldtimer rollten zur Startrampe. Dort stellte ein Automobilexperte die Boliden und ihre Besatzungen mit vielen Informationen und Anekdoten vor. Dann hob und senkte sich abwechselnd, die von Lutz Leif Linden, Generalsekretär des AvD und Geschäftsführer der AvD Wirtschaftsdienstes, und Bürgermeister

(Fortsetzung auf Seite 3)

accadis
International School

Preschool | Kindergarten
Elementary School | Grundschule
Secondary School | Gymnasium

www.accadis-isb.com

HOMBURGER HÖRHAUS
hören erleben.
Ihre Hörakustik-Meister in Bad Homburg

FUTURE HEARING AWARD
WINNER 2017

HESSISCHER GRÜNDERPREIS
SIEGER 2016

Haingasse 13 -15 | 61348 Bad Homburg
Tel. 06172/38702-0 · www.homburger-hoerhaus.de

Wir verstehen was vom Hören. **pro akustik!**

PHORMS
SCHULE FRANKFURT

PHORMING THE FUTURE!

Kita · Grundschule mit Eingangsstufe · Gymnasium
Besuchen Sie unsere virtuellen Open Days:

OPEN DAY · Frankfurt City: 12.2.2022
OPEN DAY · Taunus Campus in Steinbach: 19.2.2022
Weitere Infoabende und Veranstaltungen auf unserer Website

Phorms Frankfurt City
Fürstenbergerstraße 3-9
60322 Frankfurt

Phorms Taunus Campus
Waldstraße 91
61449 Steinbach/Taunus

frankfurt.phorms.de

Unsere Energie der Zukunft

STADTWERKE-BAD-HOMBURG.DE

STADTWERKE
BAD HOMBURG

ihre immobilienagentur

- KOSTENLOSE BEWERTUNG
- SCHNELLIGKEIT
- SICHERHEIT
- HÖHERER VERKAUFSERLÖS
- NAHTLOSE VERMIETUNG

Runow & von Jesche
Estate Agents GbR
Seulberger Str. 24
61352 Bad Homburg
Tel. 06172/59 39 581
www.runowvonjesche.de

dresssport

NEU in der Louisenstraße 89

CAMBIO
MARCCAIN

Hochwertige Damenoberbekleidung mit Anspruch und Stil
Louisenstr. 89 · Bad Homburg

scheller
Farbe · Tapete · Boden · Werkzeug

1 MIO. FARBEN TO GO

Wir mischen alles für Sie

Massenheimer Weg 8
61352 Bad Homburg

Tel.: 06172 / 9254 - 0
www.farben-scheller.de

Rundum-Betreuung zu Hause

PROMEDICA PLUS

- ✓ Komplettanbieter: eigene Betreuungskräfte und Busflotte
- ✓ Unverbindliches Beratungsgespräch bei Ihnen vor Ort
- ✓ 100%-ige Rechtssicherheit

Tel. 06172 - 59 69 09

PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

My Sweet VALENTINE in den

seit 1984

LOUISEN ARKADEN
Bad Homburg | Fußgängerzone

FORTSETZUNG SEITE 6/7

VERANSTALTUNGEN

Bad Homburg

Ausstellungen

„Tempo! Alle Zeit der Welt“, Museum Sinclair-Haus, dienstags 14-20 Uhr, mittwochs bis freitags 14-19 Uhr, samstags und sonntags 10-18 Uhr, (bis 6. Februar)
Vom Landgrafensitz zum Kaiserschloss, Dauerausstellung über drei Epochen Schlossgeschichte Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-18 Uhr
„Silver Light“, Taunus Foto Galerie, Audenstraße 6, dienstags bis samstags 10-19 Uhr, Terminabsprache unter Telefon 06172-9436440, (bis Ende Februar)
„Römische Soldaten und ihre Waffen“, neu gestaltete Dauerausstellung, Römerkastell Saalburg, geöffnet dienstags bis sonntags 9-16 Uhr,
„Gruss aus Bad Homburg“, Stadtarchiv in der Villa Wertheimer, dienstags 9-16 Uhr, mittwochs 14-19 Uhr, freitags 9-12 Uhr, (bis 25. Februar)
„Faszination Blumen“, Bilder von Joseph Nieth, Kulturzentrum Englische Kirche, samstags und sonntags 11-14 Uhr, (bis 13. Februar)
„Kopf und Zahl“, Bilder und Installationen von Cornelia Kube-Druener, Julia Kellerbrandt und Mrs. Velvet G. Oldmine, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags und sonntags 11-18 Uhr, (bis 6. Februar)
„Herrmann Jakob“, Acryl- und Ölbilder sowie Kleinplastiken, Evangelische Christuskirche, (bis 20. Februar)
Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Besuch der Dauerausstellung nach Anmeldung bei Ernst Henrich unter Telefon 06172-453036 oder Heinz Humpert unter Telefon 06172-450134

Veranstaltungen

Freitag, 4. Februar

Konzert, „Canciones y Danzas“ Duett Reiser/Zielinski, Deutsch-Russische Brücke, Englische Kirche, 19 Uhr
Show, „Ein rätselhafter Schimmer – Die wilden 20er in einer poetischen Amüsierschau“, Kurtheater, 20 Uhr
Konzert, „Junge deutsche Philharmonie“, Werner Reimers Stiftung, Am Wingertsberg 4, Anmeldung unter info@reimers-stiftung.de oder 06172-24058, 19.30 Uhr

Samstag, 5. Februar

Tag der offenen Tür, Maria-Ward-Schule, Videos zur Schule, Online-Vortrag und Möglichkeit Fragen zu stellen, Link zum Zoom Meeting unter www.mws-hg.de, 10.30-12 Uhr
70er und 80er Show, „Jukebox-Spaß und Asbach Cola“, Äppelwoi-Theater, 20 Uhr
Kammerkonzert, „Spark – die klassische Band“, Reihe Bad Homburger Schlosskonzerte, Schlosskirche, 18 Uhr

Sonntag, 6. Februar

„Kultur rund um...“, „Geschichte und Geschichten der Bad Homburger Gastronomie“, Drei-Gänge-Menü, Gasthaus „Zum Wasserweibchen“, Am Mühlberg 57, Anmeldung unter info@kulturrundum.de oder Telefon 0152-53190701, 17-20 Uhr

Dienstag, 8. Februar

Klavierabend, mit Malin Goslar, Forum für junge Künstler, Kurtheater, 19.30 Uhr

Mittwoch, 9. Februar

Konzertpodium, „Umbrüche“ mit dem Duo Jilo, Englische Kirche, 19 Uhr
Diavortrag, „Johann Christian Friedrich Greb – Ein vergessenes Multitalent aus Bad Homburg“, mit Dr. Peter Lingens, Reihe „Aus dem Stadtarchiv“, Villa Wertheimer, 15 und 19 Uhr

Donnerstag, 10. Februar

Vortrag, mit Dr. Katharina Bechler, „Princess Eliza – englische Impulse für Hessen-Homburg“, Verein für Geschichte und Landeskunde, Kurhaus, 19.45 Uhr

Im Kern klassisch, nach außen eigenwillig

Einen absoluten Konzerthöhepunkt der Saison wird ein außergewöhnliches Ensemble bestreiten. Am Samstag, 5. Februar, um 18 Uhr wird das Ensemble „Spark“, das sich selbst „Die klassische Band“ nennt, die Schlosskirche „rocken“. „Zauberflötistin“ Andrea Ritter, der „Paganini der Blockflöte“, Daniel Koschitzki, „Zigeunergeiger“ Stefan Balazsovcics, „Tastenlöwe“ Christian Fritz und der „Cellist zwischen Rock und Rokoko“, Victor Plumettaz, sind „Spark“. Die fünf jungen Musiker sind gefeierte Stars, deren Musik die Grenzen der Klassik sprengt und mit ihrer Einzigartigkeit Preise wie den Echo Klassik einsammelt. Das Quintett stellt Bach, Vivaldi, Mozart und Co. in einen frischen Kontext und schafft Anknüpfungsmomente mit den Klängen und dem Lebensgefühl der Gegenwart. Lustvoll und lässig werden Stile gemixt und die zahlreichen Klangvariationen ausgelotet, die ihr reiches Instrumentarium zu bieten hat. Karten für das Konzert kosten 28 Euro und können bei Tourist Info + Service im Kurhaus Bad Homburg und beim Veranstalter unter Telefon 06007-930076, E-Mail: karten@BadHomburger-Schlosskonzerte.de, bestellt werden. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.BadHomburger-Schlosskonzerte.de. Foto: G. Hohenberg



BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält mehrere Beilagen

Louisenstr. 68 • 61348 Bad Homburg

Hessenring 97 • 61348 Bad Homburg

Weierstraße 9
35510 Butzbach-Griedel

Breitestr. 10
61267 Neu-Anspach

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.
- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

VERANSTALTUNGEN

Friedrichsdorf

Ausstellungen

Heimatmuseum Seulberg, Zeugnisse der Alltags- und Handwerkskultur vergangener Tage, Alt Seulberg 44, Termine können gebucht werden für mittwochs und donnerstags von 9-12 Uhr, sonntags von 14-17 Uhr, Anmeldung unter 06172-7313120

Stadtbücherei

Geöffnet: Institut Garnier 1, mittwochs bis freitags 15-17. 30 Uhr, donnerstags auch 10-12 Uhr, Infos: 06172-7313200

Regelmäßige Veranstaltungen

Line Dance Tanzgruppe: TC Varia Schwarz Gold, immer mittwochs, Trainerin Waltraut Hess, Musiksaal Forum Friedrichsdorf, 15 Uhr

Veranstaltungen

Donnerstag, 3. Februar

Keller-Kabarett, „Ein Bild für die Götter“ mit Jakob Schwerdtfeger, Garniers Keller, 20 Uhr

Samstag, 5. Februar

„Atempause“, „Auszeit mit Texten, Musik und Stille, evangelische Kirche Köppern, 16.15 bis 16.45 Uhr
Impfaktion, im Testzentrum im Taunus Carré, Wilhelmstraße 23, 10.30-15.30 Uhr

Dienstag, 8. Februar

Krimi-Lesung, „Wenn Overbeck (wieder) kommt“, mit Roland Jankowsky, Forum Friedrichsdorf, 20 Uhr
Online-Infoabend, „Grundsteuerreform und allgemeine Steuerplanung“, FDP Friedrichsdorf, Anmeldung unter info@fdp-friedrichsdorf.de, 19.30 Uhr

Donnerstag, 10. Februar

Konzert-Kabarett, „Ich!“ mit Lars Reichow, Forum Friedrichsdorf, 20 Uhr

Sonntag, 13. Februar

Klassikkonzert, mit Alexandra Forstner und Knut Hanßen, Rathaus Friedrichsdorf, 17 Uhr
KinderKulturzeit, „Struwelpeter“ mit „Theater Grüne Sosse“, Forum Friedrichsdorf, 15 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70 (Telefon 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

Keine Vorstellung:
Donnerstag, Montag, Dienstag + Mittwoch
Plötzlich aufs Land
Freitag, Samstag + Sonntag je 20 Uhr
À la Carte! – Freiheit geht durch den Magen
Sonntag 17 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 3. Februar

Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Freitag, 4. Februar

Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauerallee 21, Tel. 06171-51038
Cune-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 70, Tel. 06175-3435

Samstag, 5. Februar

Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, Tel. 06172-23021

Sonntag, 6. Februar

Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970
Goethe-Apotheke im Taunus-Carré, Friedrichsdorf, Wilhelmstraße 23, Tel. 06172-9975751

Montag, 7. Februar

Kirdorfer Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Dienstag, 8. Februar

Central-Apotheke, Steinbach, Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100
Linden-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Eschbach, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

Mittwoch, 9. Februar

Kur- & Louisen-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Donnerstag, 10. Februar

Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

Freitag, 11. Februar

Hof-Apotheke, Louisenstraße 55, Bad Homburg, Tel. 06172-92420

Samstag, 12. Februar

Rosen-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Erlenbach, Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640

Sonntag, 13. Februar

Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Saalburgstraße 116	06172-1200
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	0800-111016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222

Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung	06172-40130
Mainova AG für Friedrichsdorf	069-21388-110
Syna GmbH Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Oberhessische Versorgungsbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen	06031-821
Giftinformationszentrale	06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr samstags, sonntags 7 bis 24 Uhr feiertags und an Brückentagen 7 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de



In diesem BMW 2002, Baujahr 1972, nahm der verstorbene Stadtrat Günter Krause mit Jörg Hölzer an den Rallyes 2011, 2012, 2013 und 2015 teil. Dr. Oliver Jedynak, Praktikant Hans Döhne und Lucia Lewalter-Schoor (v. l.) sehen sich das Fahrzeug an. Foto: fchl

Vom Taunus bis ...

(Fortsetzung von Seite 1)

Dr. Oliver Jedynak geschwenkte Flagge im Minutentakt. Und in den teils satten Sound von Achtzylindern mischte sich der Beifall der Zuschauer. Zu diesen gehörten auch Kurdirektor Holger Reuter und Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor. Als Erste gingen im Porsche 911 SC, Baujahr 1978, die beiden Norweger Valter Christian Jensen und Erik Pedersen mit der Startnummer 9 auf die Strecke. Ihnen folgte mit der Startnummer 12 das einzige gemischte Team mit Fahrer Petter Granerud und Beifahrerin Marianne Lie. Die beiden Norweger waren im Volvo 242, Baujahr 1975, unterwegs zum 65 Meter hohen Felsplateau in Monte-Carlo. Als erstes deutsches Team am Start waren als Dritte Michael Bruns und Gunter Meierer im Ford Falcon Sprint 1964. Die Fahrzeuge dieser Modellreihe mit sportlicher Note sind serienmäßig mit einem 4,3-L-V8-Motor ausgerüstet. Ebenfalls nach Monaco unterwegs waren mehrere Porsche 911, von denen drei bisher die Rallye gewonnen hatten. Die Herausforderungen der im Fachjargon „Concentration Leg“ genannten Anreisetappe durch die Berge ans Mittelmeer sind hoch. In Buisles-Baronnies (Drôme Provençale) begann am 1. Februar die eigentliche Rallye. Die Teams mussten vier Etappen mit insgesamt 17 anspruchsvollen Gleichmäßigkeitswertungen durchfahren bis die

ersten Teilnehmer gegen 1.30 Uhr am Mittwochmorgen in Monaco die Zielrampe erreichten. Am Start gab es für jeden Teilnehmer als Reiseproviant eine Bad Homburger Brezel.



Mit der Startnummer 12 ist das einzige gemischte Team bestehend aus Petter Granerud und Marianne Lie aus Norwegen im Volvo 242, Baujahr 1975, in Bad Homburg am Start. Foto: fch

Abwasserkanäle reinigen

Bad Homburg (hw). Im Auftrag der Stadtentwässerung Bad Homburg werden von Montag, 14. Februar, bis voraussichtlich Freitag, 18. März, in folgenden Straßen die Abwasserkanäle untersucht und gereinigt: Am Rabenstein, Am Walde, Döllesweg, Fichtestraße, Friedberger Straße, Goethestraße, Heidweg, Heinrich-von-Kleist-Straße, Hölderlinweg, Höllsteinstraße, Immanuel-Kant-Straße, Leibnizstraße, Lessingstraße, Oberer Rotlaufweg, Philosophenweg, Rotlaufweg, Schellingstraße, Schillerstraße, Schopenhauerstraße, Theodor-Storm-Straße, Viktoriaweg und Vor der Kuppe. Ausgeführt werden die Arbeiten durch die Firma Onyx Rohr- und Kanal- Service GmbH. Bei den Untersuchungen, die an allen Tagen jeweils zwischen 7 und 17 Uhr durchgeführt werden, kann es vorübergehend zu Behinderungen und Lärmbelästigungen kommen. Mehr Infos per E-Mail an stadtentwaesserung@bad-homburg.de.

„Boom! Design Festival“ abgesagt

Bad Homburg (hw). Aufgrund der nach wie vor angespannten pandemischen Lage sieht sich das Veranstalter-Team von Stadtverwaltung/Stadtmarketing und der Kur- und Kongress-GmbH gezwungen, das für April geplante „Boom! Design Festival“ mit Musik, Design und Kunsthandwerksständen in der Innenstadt abzusagen. „Die Sicherheit der Besucher steht für uns an erster Stelle. Eine Veranstaltung dieser Größenordnung, im Kern der Innenstadt, ist leider momentan nicht verlässlich planbar“, sagt Oberbürgermeister Alexander Hetjes. In der Vergangenheit fand die Veranstaltung mit 200

Design-Ausstellern, lokalen Gastronomen, Foodtrucks, kostenfreier Musik und Kinderprogramm im und rund um das Kurhaus, auf der Louisenstraße und an den Louisen Arkaden statt. Rund 12 000 Gäste besuchten das Festival. „Die Besonderheit der Veranstaltung liegt in der Dichte von Programm und Marktflair inmitten der Stadt mit etwa der Hälfte der Aktivitäten innerhalb des Kurhauses. Eine solche Planung ist momentan nicht durchführbar“, bedauert Kurdirektor Holger Reuter die Absage. Die gute Nachricht: „Boom! 2023“ steht bereits fest für den 29. und 30. April im Terminkalender.

Werkschau des E-Werks auf Youtube

Bad Homburg (hw). Der Jugendkulturtreff E-Werk der Stadt veranstaltet traditionell zum Ende einer jeden Workshop-Phase seine Werkschau. Dies gibt allen Interessierten die Möglichkeit, einen Eindruck zu gewinnen, was die Kinder und Jugendlichen in den verschiedenen Workshops im vergangenen halben Jahr erlebt haben. Die Aktiven selbst können sich der Öffentlichkeit und gegenseitig präsentieren. Auch in diesem Jahr wird die Werkschau in digitaler Form als Videoclip präsentiert. Von Freitag, 4. Februar, an wird der Film auf dem E-Werk eigenen Youtube-Kanal und bei Insta-

gram veröffentlicht. Produziert wurde der Clip gemeinsam mit engagierten Workshop-Teilnehmern und dem gesamten Team des Jugendkulturtreffs. Ein Link, um die Inhalte finden zu können, ist unter anderem auf der Homepage des E-Werks unter www.kulturtreff.info zu finden. Mit der kommenden Workshop-Phase geht es in der dritten Februarwoche weiter. Anmeldungen für die Workshops aus den Bereichen Musik, Bewegung, Medien, Spiel, Theater und Gestaltung sind vom 31. Januar bis 9. Februar ebenfalls im Internet unter www.kulturtreff.info möglich.



accadis
International School

Tag der offenen Tür

Lernen Sie unser **bilinguales Konzept** am **SÜDCAMPUS Bad Homburg** kennen



individuell | bilingual | one step ahead

Termine und Anmeldung unter www.accadis-isb.de

- Eingangsstufe bis Klasse 4**
Hessen Grundschule mit erweitertem internationalen Curriculum
- Klasse 5 bis 10**
Hessen Gymnasium G9 und Cambridge International Curriculum mit Mittlerem Abschluss
- Klasse 11 und 12**
Internationales Abitur als Hochschulreife (International Baccalaureate Diploma)



Kreative Kids

Bad Homburg (hw). Die Arbeiterwohlfahrt bietet für Kinder von acht bis zwölf Jahren ab 9. Februar jeden Mittwoch von 15 bis 17 Uhr im Vereinshaus Ober-Eschbach, Kirchplatz 3, eine Kreativwerkstatt „Kreative Kids“ an. Hier können kostenlos Techniken wie das Nähen von Kuscheltieren, Stoffmalerei oder Brandmalerei kennengelernt und ausprobiert werden. Kleine Geschenke oder Dekorationen werden dabei, unter der Leitung von Brigitte Laupus, hergestellt. Die Februar-Termine für das „Offene Wohnzimmer“ fallen wegen der steigenden Corona-Infektionszahlen aus.

Auftritt verschoben

Bad Homburg (hw). Der für Donnerstag, 3. Februar, terminierte Auftritt von Michael Fitz in der Englischen Kirche wird verschoben. Der Nachhol-Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben. Bereits erworbene Eintrittskarten können an der jeweiligen Vorverkaufsstelle zurückgegeben werden.

25% AUF GLÄSER VON RODENSTOCK! FÜR ALLE BIS 25 JAHRE.*



* Beim Kauf einer neuen Korrektionsbrille für Personen im Alter bis zu 25 Jahren. Gilt nicht für Aktionsware oder in Kombination mit anderen Aktionen.

20five

BY MÜLLER OPTIK

Unser Angebot für Schüler*innen, Auszubildende und Studierende bis 25 Jahre: Mit unserem neuen 20five-Tarif erhältst du 25% auf Rodenstock-Gläser beim Kauf einer neuen Brille. Dabei kannst du aus den aktuellen Kollektionen der beliebtesten Marken wählen und deine Brille auch zum praktischen Monatspreis finanzieren - ganz ohne Anzahlung und Zinsen! Vereinbare einfach einen Termin für eine persönliche Beratung.

MÜLLER-OPTIK GmbH
Philipp-Reis-Passage 5 • 61381 Friedrichsdorf
Tel.: 0 61 72 / 7 19 30 • Fax: 0 61 72 / 7 91 37

Besuchen Sie uns im Internet:
www.mueller-optik-friedrichsdorf.de
facebook.com/mueller.optik.friedrichsdorf



Stadtwerke passen Gaspreis an

Bad Homburg (hw). Nachdem im November 2021 die neuen Grundversorgungstarife, die seit dem 1. Januar 2022 gelten, veröffentlicht wurden, sind die Erdgaspreise auf den Beschaffungsmärkten erneut sprunghaft angestiegen. Aus diesem Grund müssen die Stadtwerke Bad Homburg die Tarife in der Grundversorgung vom 1. April 2022 um 27,26 Prozent anheben. Da die Heizperiode im ersten Quartal 2022 noch mit dem alten Preis abgerechnet wird, werden die Mehrkosten im Jahr 2022 für einen Musterhaushalt mit 20 000 Kilowattstunden (kWh) Jahresverbrauch auf etwa 250 Euro brutto (210 Euro netto) begrenzt. Der Magistrat hat der Preisanpassung bereits zugestimmt, das letzte Wort haben jedoch die städtischen Gremien. Obwohl die Stadtwerke zum Zeitpunkt der letzten Preiserhöhung bereits den größten Teil der Liefermengen für 2022 eingekauft hatten, führte die extreme Preissteigerung auf den Beschaffungsmärkten von November 2021 an dazu,

dass die Restmengen zu Preisen eingekauft werden mussten, die den bisherigen Beschaffungspreis um das Vierfache übertrafen. Die derzeitige Preisvolatilität kann nur mit dem Krisenjahr 2008 verglichen werden, als die Stadtwerke in einer ähnlichen Situation ebenfalls unterjährige Preisanpassungen vornehmen mussten. Im Wettbewerbsvergleich bleibe die Grundversorgung in Bad Homburg weiterhin äußerst günstig, so die Stadt. Die Jahreskosten für einen Musterhaushalt mit 20 000 kWh werden im Jahr 2022 durch die günstigeren Konditionen im ersten Quartal voraussichtlich unter 1700 Euro brutto (1428 Euro netto) liegen. Auf gängigen Vergleichsportalen beginnen die günstigsten Angebote bei 2650 Euro brutto (2227 Euro netto). Das gilt sowohl für Neu- als auch für Bestandskunden in Bad Homburg. Zum Vergleich: In Frankfurt am Main werden Neukunden in der Grundversorgung bei gleichem Jahresverbrauch mit 5650 Euro brutto belastet.

Das Lebensgefühl einer besonderen Zeit



Der Zeichner Robert Nippolt und das Trio „Größenwahn“ nehmen am Freitag, 4. Februar, um 20 Uhr das Publikum im Kurtheater Bad Homburg mit auf eine bild- und tongewaltige Zeitreise in die 1920er-Jahre. Dank Kamera und Groß-Projektion sind alle ganz nah dran – an jedem Pinselstrich, den die Künstlerhand zu Papier bringt. Eindrucksvoll entsteht – in perfekter Symbiose von Ton, Schauspiel und Bild – eine Inszenierung der Brecht’schen Seeräuber-Jenny, und die „Comedian Harmonists“ zerlegen in sicht- und hörbarer Ekstase einen Konzertflügel. Man flaniert durch die Hauptstadt, und mit einer Slapstick-Nummer wird den Anfängen des Tonfilms gehuldigt. Erstaunlich auch, wie das Publikum in nur drei Minuten sämtliche Kanzler der Weimarer Republik kennenlernen kann...Es ist das Lebensgefühl einer besonderen Zeit zwischen den Weltkriegen, dem sich die Künstler an diesem Abend verschreiben. Am Ende dieses vergnüglichen Ausflugs werden die Besucher einen Schimmer davon haben, wie es sich in den wilden Zwanzigern angefühlt haben mag. Einlass nach 2-G-Regel. Informationen zum Hygienekonzept gibt es im Internet unter www.kurtheater-bad-homburg.de. Eintrittskarten sind bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Telefon 06172-1783710, bei Frankfurt Ticket RheinMain unter www.frankfurt-ticket.de und an allen Vorverkaufsstellen erhältlich. Foto: R. Nippoldt



Die Kur hat das Gebäude der Taunus Sparkasse erworben. Jetzt haben Kur und Stadt nur noch einen Verhandlungspartner, wenn es um Neubau oder Sanierung des Kurhauses geht. Die bisher komplizierte Struktur ist einfacher geworden. Foto: js

Da sind es nur noch zwei im Bad Homburger Kurhaus

Bad Homburg (js). Die Kur- und Kongress-GmbH hat die bisherigen Gebäudeanteile der Taunus Sparkasse am Kurhaus gekauft. Das Geschäft wurde zum 1. Januar 2022 abgewickelt, der Kaufpreis in Höhe von 17 Millionen Euro ist bereits bezahlt. Der Verwaltungsrat der Kur, in dem auch Vertreter der Stadt sitzen, hatte die Geschäftsführung ermächtigt, den Kauf abzuschließen. Im Preis enthalten sind das noch von der Sparkasse genutzte Filial- und Bürogebäude mit vier Stockwerken und ein Anteil am Erbbaurecht. „Die Taunus Sparkasse ist raus, bleibt aber erst mal drin“, sagte Kurdirektor Holger Reuter zu den vereinbarten Konditionen, maximal aber wohl bis 2025. Kommen die verbliebenen Eigentümer Kur und Maritim und die Stadt bei der künftigen Entwicklung des Kurhauses samt Umfeld aber früher in die Gänge, sieht Reuter „die Sparkasse geschmeidig“. Für die weitere Entwicklung des Projekts „Kurhaus neu“ mit Blick auf die nächsten fünf Jahrzehnte sei die Botschaft „wichtig und gewichtig“, so Oberbürgermeister Alexander Hetjes. Es werde die Arbeit am Kurhaus der Zukunft erheblich erleichtern, „hier werden existenzielle Pfeiler gesetzt“, so Hetjes. „Eine absolut richtige Entscheidung.“ Aufgelöst wird damit zumindest in Teilen eine Entscheidung der „Gründungsväter“ aus den 1980er-Jahren, die es den heutigen Verhandlungspartnern nicht leicht macht. Sie hatten über das jeweilige Realeigentum der drei Ei-

gentümer ein Gemeinschaftseigentum gelegt, bei jeder Sanierungsmaßnahme etwa waren einstimmige Beschlüsse gefragt. „In der Praxis erwies sich die komplizierte Struktur als sehr schwierig“, sagt Kurdirektor Reuter. Bei den Eigentümer-Versammlungen, bei denen es um größere Projekte ging, scherzt er, hätte er immer die Teilungserklärung zur Hand haben müssen. Groll gegenüber den so genannten „Gründungsvätern“ ist durchaus immer mal wieder spürbar. Gespräche seien aufgrund der zementierten Sachlage oft „nervend und aufreibend“ gewesen. Und nicht zielführend auch bei der anstehenden Grundsatzfrage, wohin der Kurhaus-Weg nun gehen soll. Nun sitzen bei den Verhandlungen aber nur noch zwei am Tisch, die Kur- und Kongress-GmbH und die Eigentümer des Maritim Hotels mit seinen 148 Zimmern. Das Hotel läuft dem Vernehmen nach gut mit einer Auslastung um die 70 Prozent trotz Corona, von einem Abstoßen wie bei anderen Häusern der Kette ist nicht die Rede. Hotel und Kur werden beim Thema Kongress-Center im neuen Kurhaus wohl auch langfristig kooperieren. Die Taunus Sparkasse hatte laut Reuter bereits „frühzeitig Signale ausgeschickt“, dass sie sich nicht an der Neugestaltung des Kurhauses beteiligen wolle, „wir haben sie aufgenommen“. Und nun den Weg frei gemacht für einfachere Verhandlungen. Bis Jahresende will die Stadt die finalen Zielvorstellungen für Neubau oder Kernsanierung der Bürgerschaft und der Politik vorstellen. Dabei bleibe es, sagt der OB, „wir arbeiten mit Hochdruck daran“. Drei realisierbare Varianten liegen bereits vor, sie seien aber nicht 1:1 umsetzbar. „Kein Schnellschuss“, die Devise liegt wie ein Mantra über allen Vorplanungen und Entscheidungen zum Kurhaus, Hetjes hat es auch am Dienstag beim Verkünden der Neuregelung der Eigentumsverhältnisse so kommuniziert. „Vermitteln, kommunizieren“, das seien die aktuellen Kernaufgaben in diesem Jahr, die Politik, davon geht der Oberbürgermeister aus, werde sich bei der finalen Entscheidung wohl am Ergebnis der Trendumfrage unter den Bürgern orientieren.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags



Liebenswertes Köppern





HOFFMANN

Haustechnik

• Heizung • Sanitär • Solar • Kundendienst •

Friedrichsdorf • Köpperner Str. 41
Tel. 06175 1636
www.hoffmann-haustechnik.de



HONIGHALLE

mit UNVERPACKT-LADEN

KÖPPERNER STRASSE 84
FRIEDRICHSDORF / KÖPPERN

NEU Mit Vorbestellung & Lieferservice

Tel. & WhatsApp: 0176-20202652

Wir freuen uns auf euch!



„Köppern-Memo“ für Senioren



Geschenkübergabe im Seniorenheim Kroh. Foto: Jäger

Der Verein „Lebendiges Köppern“ hat mit dem „Köppern-Memo“ voll ins Schwarze getroffen (Wir haben darüber im Dezember berichtet). Während jüngere Spieler bei der „Reise“ durch den Ort mit großem Spaß ihre Heimat kennenlernen, schwelgen die Älteren gern in Erinnerungen, die mit den Bildern geweckt werden, oder denken gern an die Besonderheiten ihres Orts und an Erlebnisse, die sie damit verbinden,

zurück. Und ganz nebenbei wird auch das Gehirn trainiert. Vom Vorstand des Vereins hat nun Karin Ziehm zwei „Köppern-Memos“ den Kindergärten in Köppern überbracht, schon zuvor haben Michael Röser und Bernd Jäger zwei Exemplare an Andreas Kroh, Inhaber des gleichnamigen Alten- und Pflegeheims, sowie an die Bewohner Gerd Habich und Reni Winter (Foto) übergeben.

Heinrich Georg Föller Nachf.

Inhaber: Stefan Vogl

Möbelwerkstätte

Innenausbau

Bauschreinerei

Telefon 06175 / 1000
Telefax 06175 / 1030
Schulstraße 39, 61381 Friedrichsdorf
E-Mail: hch.gg.foeller@t-online.de



Friedrichsdorfer Woche

Auflage: 40.500 Exemplare

Sie möchten in dieser Rubrik Ihr Unternehmen und Ihre Angebote bewerben.

Sprechen Sie mich an: **Lothar Striffler**, 06171-628815 oder l.striffler@hochtaunusverlag.de



Die Bankenbranche ist im Umbruch, die Taunus Sparkasse ist dabei. Ein neues kleineres Domizil hat sie gegenüber vom Kurhaus in der sanierten Alten Post gefunden. Foto: js

Zum 50-jährigen Bestehen ein neues Logo für den Kreis

Hochtaunus (how). Das bekannte Logo des Hochtaunuskreises in den Farben Rot, Blau, Gelb und Weiß bekommt zum 50-jährigen Jubiläum einen neuen Anstrich. Um sich der Öffentlichkeit mit einem modernen und zeitgemäßen Erscheinungsbild zu präsentieren, einen hohen Wiedererkennungswert zu schaffen und eine stärkere Möglichkeit der Identifikation anzubieten, wird der Landkreis künftig ein Logo einsetzen, das sich mehr an seinem Wappen orientiert. Gemeinsam mit einer Agentur wurde das Logo des Kreises überarbeitet. Selbstverständlich bleibt das Wappen neben dem Logo weiterhin bestehen.

Als Basis des neuen Designs beschäftigte sich die Frankfurter Kreativagentur Freddie Agency dabei mit dem Wappen, das der Hochtaunuskreis im Jahr 1974 erhielt. In der offiziellen Beschreibung hieß es damals: „In Blau ein gespaltener steigender Löwe, vorne von vier silbernen Eisenhüten begleitet, goldbewehrt und neunmal von Silber und Rot geteilt, hinten von vier goldenen Kleeblättern begleitet, rotbewehrt und golden.“ Das Wappen ist gewissermaßen ebenfalls eine Fusion aus Obertaunuskreis und Kreis Usingen. Die vordere (vom Betrachter aus linke) Hälfte des Löwen und die so genannten Eisenhüte sind aus dem Wappen des Obertaunuskreises entnommen; die hintere Hälfte des Löwen mit den Kleeblättern stammen aus dem Wappen des Kreises Usingen.

„Mit dem Wappen als Grundlage des neuen Logos wollten wir einerseits die Symbolik und Geschichte des Hochtaunuskreises zitieren, es andererseits jedoch visuell in die Neuzeit übertragen“, erklärt Landrat Ulrich



Krebs gemeinsam mit dem Geschäftsführer der beauftragten Agentur, Dominique Düring. Das Ergebnis ist eine in den Linien deutliche Reduktion des Löwen mit integriertem, markantem Schriftzug des Hochtaunuskreises. Die Farbe Blau tritt dabei deutlich in den Hintergrund und überlässt der Kombination aus Rot, Weiß und Gelb mehr Raum. Durch seine bewusst gewählte Kompaktheit lässt sich das Logo harmonisch in jede Art von Kommunikation integrieren. Krebs fügt hinzu: „Mit seinen 50 Jahren, die er am 1. August 2022 erreichen wird, ist der Hochtaunuskreis noch ein junger Landkreis – wie viele andere Kreise in Hessen ist er 1972 im Zuge der Gebietsreform entstanden. Umso größer war unser Anliegen, eine hohe Identifikation bei den Bürgern zu schaffen.“ Zum Hintergrund: An diesem Tag vor 50 Jahren trat das „Gesetz zur Neugliederung des Obertaunuskreises und des Landkreises Usingen“ in Kraft; diese beiden Kreise wurden zum neuen Hochtaunuskreis verschmolzen; außerdem kamen die damaligen Gemeinden Hasselbach aus dem Kreis Limburg, Burgholzhausen und Ober-Erlenbach aus dem Kreis Friedberg sowie Glashütten, Reifenberg und Schlossborn aus dem Main-Taunus-Kreis hinzu. Umgekehrt wurde die Gemeinde Kalbach, die bisher zum Obertaunuskreis gehörte, der Stadt Frankfurt zugeschlagen, und aus dem Altkreis Usingen wanderten die Gemeinden Niederems, Reichenbach, Steinfischbach und Wüstems zum damaligen Untertaunuskreis.

Gleichzeitig mit der Zusammenlegung der Landkreise kam es auch zu zahlreichen Fusionen auf Gemeindeebene. Es entstand damit die Verwaltungsstruktur, die bis heute Gültigkeit hat. Diese Gebietsreform von 1972 war mehr als ein reiner Verwaltungsakt, sondern griff tief in das Alltagsleben und die Identität der Menschen ein. Auf Kreisebene handelte es sich eigentlich um eine „Wiedervereinigung“. Denn bereits 1867, als mit der Eingliederung in Preußen die Verwaltungsebene der Landkreise in der Region eingeführt wurde, wurden die damaligen Ämter Homburg, Königstein und Usingen zum neuen Obertaunuskreis zusammengefügt. Der ursprüngliche Landkreis umfasste also bereits das heutige Kreisgebiet und reichte sogar darüber hinaus. 1886 dann wurde ein eigenständiger Landkreis Usingen aus dem Obertaunuskreis herausgelöst. Er hatte zunächst Bestand bis zur nächsten Verwaltungsreform 1932, als er wieder zurück zum Obertaunuskreis kam – allerdings nur kurz, denn schon ein Jahr später veranlassten die neuen NSDAP-Machthaber wieder die Eigenständigkeit des Kreises Usingen, die dann bis 1972 Bestand haben sollte.

Bürgersprechstunde

Bad Homburg (hw). Oberbürgermeister Alexander Hetjes lädt für Mittwoch, 16. Februar, zur Bürgersprechstunde ins Rathaus oder zur Videosprechstunde ein. Bad Homburger Bürger, die ihr Anliegen gerne persönlich oder per Videokonferenz mit dem Oberbürgermeister besprechen möchten, haben während der Bürgersprechstunde die Gelegenheit dazu.

Die Videosprechstunde erfolgt über „Microsoft Teams“, wofür ein videofähiges Endgerät mit Mikrofon beziehungsweise Kopfhörer inklusive Sprechfunktion nötig ist. Damit für alle Bürger genügend Zeit eingeplant werden kann, wird um Anmeldung im Internet bis 11. Februar unter www.bad-homburg.de gebeten. Die Bürgerbeauftragte wird sich mit den interessierten Bürgern in Verbindung setzen. Es wird um Verständnis gebeten, dass je nach Anmeldelage Anliegen schriftlich durch den Oberbürgermeister oder telefonisch durch die Bürgerbeauftragte beantwortet werden.

Offene Türen digital

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 5. Februar, findet von 10.30 bis 12 Uhr der Tag der offenen Tür der Maria-Ward-Schule (MWS) in digitaler Form statt. Interessierte Eltern und Schülerinnen erwarten Videos aus der Schule, ein Vortrag von Dr. Leonie Fuhrmann, und es wird Gelegenheit gegeben, Fragen zu stellen. Auf der Schul-Homepage mws-hg.de/ ist der Link zum „Zoom“-Meeting zu finden.

Wochenende zum Valentinstag

Fr. 11.02. • Sa. 12.02. • Mo. 14.02.22

Großer Honigprobierstand

10% Rabatt bei einem Einkauf über 20 € gegen Vorlage dieser Anzeige.

Bad Homburg
Götzenmühlweg 9
Fon 0 61 72 - 98 33 54
Montag - Freitag: 9 - 18 Uhr
Samstag: 8 - 14 Uhr

stegmann-obst.de

Einschränkungen im S-Bahn-Verkehr bis Mitte Mai

Hochtaunus (how). Wie die Deutsche Bahn (DB) am Diensagnachmittag mitteilte, muss in den kommenden Wochen die Eisenbahnbrücke, die zwischen Frankfurt-Rödelheim und Oberursel-Weißkirchen/Steinbach über die A5 führt, saniert werden. Fachkräfte hatten bei der regelmäßigen Kontrolle Anfang Januar Anfahrsschäden am Brückentragwerk festgestellt. Diese hatte offenbar ein Lkw verursacht. Die Züge fahren seitdem nur noch auf einem der zwei Gleise über die Brücke. In der Folge können die S-Bahnen der Linie 5 zwischen Frankfurt Süd und Friedrichsdorf derzeit nur jede halbe Stunde verkehren. Nachdem Sachverständige das Bauwerk untersucht haben, steht nun fest, dass die Brücke nicht komplett erneuert werden muss, sondern saniert werden kann. Die dafür erforderlichen Bauarbeiten führt die DB voraussichtlich bis Mitte Mai durch. Bis dahin muss es bei den betrieblichen Einschränkungen auf der S5 bleiben. Hierfür bittet die Deutsche Bahn um Entschuldigung. Um den Fahrgästen trotz des eingeschränkten Angebots möglichst viel Platz zu bieten, fährt die S5 von 6 bis 19 Uhr durchgehend in der maximalen Länge. Der RMV und

die DB empfehlen, sich vor Fahrtantritt in den elektronischen Auskunftsmitteln im Internet unter www.bahn.de und www.rmv.de über Verbindungen zu informieren. Die digitalen Fahrpläne sind aktualisiert, sodass nur die Fahrten angezeigt werden, die stattfinden können. Weiterhin sind Hinweise zu alternativen Fahrtmöglichkeiten von Frankfurt nach Oberursel hinterlegt, etwa mit der U3. Um die Brücke schnellstmöglich zu reparieren, plant die DB, den beschädigten Teil des Bauwerks komplett auszubauen. Ein spezieller Schienenkran wird dafür den sogenannten Überbau auf eine Fläche neben der Autobahn heben. Die Brücken-Fachkräfte setzen die Stahlbaukonstruktion dort wieder in stand. Einschränkungen auf den Verkehr der A5 können so auf ein Minimum reduziert werden. Für den Ausbau des beschädigten Brückenteils muss voraussichtlich an einem Wochenende Mitte März nicht nur die Bahnstrecke, sondern auch die unter der Brücke verlaufenden A5 für die Fahrtrichtung von Frankfurt Nordwestkreuz nach Bad Homburger Kreuz gesperrt werden. Abstimmungen mit der Autobahn GmbH hierzu laufen bereits.

Ombudsmann macht Corona-Pause

Hochtaunus (how). Das Büro des Ombudsmanns Waldemar Schütze ist – coronabedingt – bis auf Weiteres geschlossen. Sobald die Entwicklungen rund um die Corona-Situation es zulassen, wird der Ombudsmann seine Sprechzeiten wieder aufnehmen. Er steht dann wie gewohnt für Anfragen und Hilfestellungen zu

Sachverhalten im Zusammenhang mit dem SGB II (Grundsicherung für Arbeitssuchende) und SGB XII (Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung) zur Verfügung. Die Wiederaufnahme der Sprechzeiten wird über die Presse und die Webseite des Hochtaunuskreises www.hochtaunuskreis.de angekündigt.

HAPPY NEW 2022

Unsere Preis-Leistungs-Stars

statt 845,-
-11%
750.-

Der Klassiker. Der im Jahr 1926 von Eileen Gray entworfene Adjustable Table E 1027 ist höhenverstellbar. Das Original von CLASSICON nur bei uns.

ClassiCon

JORI
FRANK
FERTIG

BW
handmade
with passion

BW
DRÄENERT

brühl
superba

Meiss

Wohnen • Küchen • Betten • Textil

61348 Bad Homburg · Louisenstraße 98

Zum Beispiel das Modell INSPIRATION – Individueller Sitzkomfort vom Feinsten.

www.moebelmeiss.de

MMV – Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co.KG

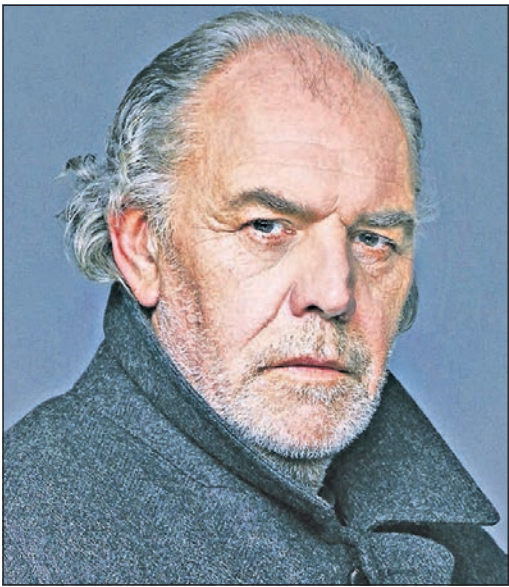
Literaturfest als Lichtblick im Corona-Frühsummer

Bad Homburg (hw). Die Pandemie hat noch nicht aufgegeben, aber der künstlerische Leiter des Bad Homburger Poesie- und Literaturfestivals, Bernd Hoffmann, auch nicht. Er hat Termine hin und her geschoben, hat Akteure, die im vergangenen Jahr nicht auftreten konnten, neu verpflichtet, und er hat wieder einige „Neulinge“ gebeten, das Festival mitzugestalten. Und nun steht es, das 13. Bad Homburger Poesiefestival. Wieder im Frühsummer findet es statt und wieder rund um sein Herzstück: Die Verleihung des Friedrich-Hölderlin-Preises der Stadt und der Claire-Jannssen-Stiftung ist für Sonntag, 12. Juni, um 11 Uhr in der Schlosskirche geplant. Wer der diesjährige Träger ist und wer den Förderpreis erhält, steht noch nicht fest. Das Festival soll vom 22. Mai bis 16. Juni stattfinden, wieder an besonderen Orten wie der

und Markenzeichen des Bad Homburger Kulturlebens, und zwar sowohl in der Außenwirkung als auch natürlich für die Bad Homburger Bürger. Wir werden dieses Fest für Literaturfreunde mit Begeisterung feiern. Es ist ein bedeutsamer Lichtblick für die Menschen in nicht allzu hellen Zeiten.“ „Etliche bekannte Schriftsteller des 19. und 20. Jahrhunderts haben ihre Spuren in Bad Homburg hinterlassen. Mit dem Poesiefestival folgen wir diesem Erbe. Und ernten dafür deutschlandweit Anerkennung“, führt auch Kurdirektor Holger Reuter nicht zuletzt mit Blick auf den Tourismus an. „Wo sonst kann man so viele beliebte Schauspieler in wenigen Tagen auf den Bühnen einer Stadt erleben“, fragt er. Bernd Hoffmann hat in der Tat wieder Film- und Bühnen-Akteure mit Rang und Namen unter Vertrag nehmen können. Etliche zählen zu den „alten Festivalhasen“ wie Iris Berben, Marie Bäumer, Katty Salié, Andrea Sawatzki und Nina Hoss, wie Hans Sigl, Christian Berkel, Max Moor, Matthias Matschke, Peter Kurth, Ulrich Tukur und Michael Mendl. An ihrer Seite stehen die „Neulinge“, die in TV, Kino und auf der Bühne freilich längst zum bundesdeutschen „Inventar“ gehören: Christian Kohlund, Désirée Nosbusch und Ronald Zehrfeld. Allen ist gemeinsam, dass sie begnadete Schauspieler sind und selbst etwas schwierigere Beispiele der Weltliteratur zum Leben erwecken.

Emotionale Kraft der Literatur

Außerdem hat Bernd Hoffmann eine fantastische Festival-Neuheit kreiert, indem er Akteure erstmals zu ungewöhnlichen Duetten zusammenbringt: Andrea Sawatzki und Christian Berkel haben die Besucher schon öfter erlebt, nun aber treten noch folgende zwei Paarungen auf: Katty Salié und Max Moor sowie Peter Kurth und Nina Hoss. Der selbst lesebegeisterte und literaturbewanderte Bernd Hoffmann schafft es nicht zuletzt immer wieder, die auftretenden Künstler mit dem für sie passenden Vorlesestoff auszustatten. Und er hat stets Musikstücke parat, die die Geschichten musikalisch illustrieren.



Schauspieler Christian Kohlund ist zum ersten Mal beim Bad Homburger Poesiefestival zu Gast. Iris Berben liest am Donnerstag, 2. Juni, um 20 Uhr im Kurtheater aus Stefan Zweigs „Brennendes Geheimnis“.





My Sweet
VALENTINE

Geschenk-Ideen aus den

seit 1984
LOUISEN ARKADEN

Spielbank, dem Festsaal des Steigenberger Hotels, dem Schlosshof, dem Güterbahnhof, dem Speicher im Kulturbahnhof, der St.-Marien-Kirche sowie auch im Kurtheater. Und selbstverständlich sind die Sonderveranstaltung vorab sowie die Weihnachtslesung im Dezember wieder in das Programm aufgenommen. „Ich bin sehr, sehr froh, dass das Poesiefestival wieder wie gewohnt im Veranstaltungskalender steht“, betont Oberbürgermeister Alexander Hetjes. „Es ist eines der Höhepunkte

Impfteam tourt durch den Taunus

Hochtaunus (how). Das mobile Impfteam der Hochtaunus-Kliniken bietet allen Interessierten auch im Februar die Möglichkeit, sich unkompliziert und ohne Anmeldung an Ort und Stelle impfen zu lassen. Hier ein Überblick über die Termine:

- Das mobile Impfteam der Hochtaunus-Kliniken ist jeden Dienstag von 16 bis 19 Uhr im Neu-Anspacher Bürgerhaus, Gustav-Heinemann-Straße 3, anzutreffen. Termine sind am 8., 15. und 22. Februar.
- Am Freitag, 4. und 18. Februar, gibt es in Wehrheim die Möglichkeit, sich impfen zu lassen. An beiden Tagen ist das mobile Impfteam jeweils von 16 bis 19 Uhr im Bürgerhaus, Am Bürgerhaus 1, zu Gast.
- In Weilrod werden im Februar drei Impf-Termine angeboten. Dort macht das mobile Impfteam jeweils sonntags – am 13., 20. sowie am 27. Februar – von 12 bis 16 Uhr im Bürgerhaus Emmershausen, Schulstraße 4 c, Station.

Speziell für Kinder und Jugendliche im Alter von fünf bis 17 Jahren gibt es am Sonntag, 6. Februar, in Weilrod eine Sonderaktion des mobilen Impfteams. Interessierte Mädchen und Jungen können sich an diesem Tag von 12 bis 16 Uhr im Bürgerhaus Emmershausen, Schul-

straße 4c, ohne Anmeldung impfen lassen.

- In Steinbach gibt es im Februar ebenfalls wieder die Möglichkeit, sich unkompliziert impfen zu lassen – und zwar am 6. und 20. Februar. Dort macht das mobile Impfteam jeweils sonntags von 16 bis 19 Uhr im Bürgerhaus, Untergasse 36, Station.
- Das mobile Impfteam ist außerdem am Freitag, 11. und 25. Februar, in Grävenwiesbach



My Sweet
VALENTINE

Pizza Filomena (Herzform) € 13
Kirschtomaten,
Grana Padano, Mozzarella, Basilikum

zu Gast. An diesen beiden Tagen können sich Interessierte jeweils von 16 bis 19 Uhr in der Lehmkauthalle impfen lassen. Willkommen ist jeder ab zwölf Jahren, der eine Erst-, Zweit- oder Booster-Impfung benötigt. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Geimpft wird mit einem mRNA-Vakzin. Eine ärztliche Beratung gibt es an Ort und Stelle. Bitte den Personalausweis, die Krankenkassenskarte, einen Impfpass (falls vorhanden) sowie eine FFP2-Maske mitbringen. Um Wartezeiten zu vermeiden, bitte möglichst die zur Aufklärung notwendigen Dokumente ausgefüllt mitbringen. Diese sind auf der Website des RKI zum Download unter www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/Materialien/COVID-19-Aufklaerungsbogen-Tab.html zu finden.

Noch ein wichtiger Hinweis: Mit Ausnahme der Sonderaktion am Sonntag, 6. Februar, in Weilrod werden Kinder unter zwölf Jahren ausschließlich im Impfzentrum Bad Homburg, Am Grünen Weg 1, geimpft. Die Termine des mobilen Impfteams werden fortwährend angepasst. Auf der Website der Hochtaunus-Kliniken sind täglich die aktualisierten Termine unter www.hochtaunus-kliniken.de/impfzentrum-hochtaunus zu finden.

Grünen-Empfang

Hochtaunus (how). Bündnis 90/Die Grünen im Hochtaunus laden Mitglieder und Interessierte für Samstag, 5. Februar, um 11 Uhr zum digitalen Neujahrsempfang ein. Die Teilnahme ist über den Einwahllink <https://gruenlink.de/2evf> möglich. Der Link ist auch über die Homepage der Grünen <https://gruene-hochtaunus.de> abrufbar. Als Gäste sind Bundestagsmitglied Kordula Schulz-Asche, Landtagsabgeordneter Mathias Wagner und Landtagsabgeordnete Miriam Dahlke eingeladen.



My Sweet
VALENTINE

Ayurveda Chai € 5,50 / 100g
Wellness Chai € 7,90 / 100g



14.FEBRUAR

My Sweet
VALENTINE

seit 1984
LOUISEN ARKADEN

Hunderte individuelle Ideen aus zumeist inhaber geführten Fachgeschäften

GESCHENKE & GENÜSSE

AUS DEN

seit 1984
LOUISEN ARKADEN

Louisenstr. 72-82 | Fußgängerzone - Bad Homburg | gegenüber Karstadt | 310 Parkplätze | 35 Shops + Gastronomie

Goya, Dracula, Madame Coco und die Grinsekatze

Bad Homburg (jas). Das 13. Bad Homburger Poesie- und Literaturfestival beginnt bereits, bevor es richtig beginnt. Und zwar mit einem verschobenen Termin: Am Dienstag, 26. April, liest „Bergdoktor“ Hans Sigl um 20 Uhr im Kurtheater aus Thomas Manns „Die Bekennnisse des Hochstaplers Felix Krull“. Die musikalische Begleitung übernehmen Katharina Königsfeld und das Klaviertrio „Klassik 3“. Tickets kosten zwischen 25 und 58 Euro. Bereits gekaufte Karten haben Gültigkeit. Den Auftakt des Festivals macht am Sonntag, 22. Mai, um 12 Uhr Marie Bäumer in der Francois-Blanc-Spielbank. Die Schauspielerin bringt Michelle Marlys „Madam Coco und der Duft der Liebe“ mit in die Kurstadt. Karten sind für 53 Euro zu haben. Am Samstag, 28. Mai, um 20 Uhr können Literaturbegeisterte im Kurtheater auf Christian Kohlund treffen. Er wird aus Lion Feuchtwangers „Goya“ lesen. Mit Flamenco begleitet ihn der in Granada geborene Gitarrist Rafael Cortes. Der Lebensweg des um 1800 lebenden spanischen Malers Goya war ebenso von Ansehen, Reichtum und Glück wie von Dämonen, Inquisition und Verspottung geprägt. Tickets kosten zwischen 37 und 60 Euro. Die Luxemburgerin Désirée Nosbusch ist nicht nur eine erfolgreiche Schauspielerin und Moderatorin, sie ist auch eine facettenreiche Erzählerin – und hat bei ihrem Festivaldebüt

My Sweet VALENTINE



DERTOUR
Reisebüro

Kurztrip nach Paris!

am Sonntag, 29. Mai, um 17 Uhr im Hotel Steigenberger Vicky Baums Romanklassiker „Menschen im Hotel“ im Gepäck. Im luxuriösen Grandhotel Berlin treffen Anfang der 20er-Jahre höchst unterschiedliche Gäste aufeinander, keiner von ihnen wird das Hotel so verlassen, wie er oder sie es betreten hat. Nosbusch erweckt diese einzigartige Geschichte voller Wärme, unprätentiöser Melancholie, mit Leichtigkeit und feiner Ironie zu neuem Leben. Tickets: 46 Euro. Stefan Zweigs „Brennendes Geheimnis“ bringt am Donnerstag, 2. Juni, um 20 Uhr Iris Berben mit ins Kurtheater. Musikalisch wird sie von Mitgliedern des HR-Sinfonie-Orchesters begleitet. Zweigs Meisterwerk schildert mit genauer Beobachtung und Freud'schem Gespür das Erwachsenwerden eines Zwölfjährigen, dem in einem Sommerurlaub, zwischen Traum und Realität, die Dinge des Lebens rund um eine Affäre seiner kapriziösen Frau Mama teils schmerzhaft zu Bewusstsein kommen. Karten kosten zwischen 37 und 60 Euro. Unter freiem Himmel – im Schlosshof – lesen am Sonntag, 5. Juni, um 17 Uhr Andrea Sawatzki und Christian Berkel. Sie haben sich Lewis Carrolls „Alice im Wunderland“ ausgesucht. Anne-Sophie Bertrand begleitet an der Harfe, Ulrich Horn spielt Cello. Das Duo verleiht der Grinsekatze, der Herz-Königin, dem Hutmacher und der traumwandelnden Hauptfigur Alice auf ihrer kunterbunten Reise durch das Wunderland ihre unverwechselbaren Stimmen. Tickets: 46 bis 60 Euro. Im Güterbahnhof sind am Mittwoch, 8. Juni, um 20 Uhr Katty Salié und Max Moor zu erleben. Sie präsentieren George Orwells „Farm der Tiere“. In dem utopischen Märchen „Farm der Tiere“, erschienen 1945, wird nichts weniger als die Demokratie verhandelt. Karten kosten zwischen 37 und 53 Euro. Bram Stokers „Dracula“ hat sich Matthias Matschke für seinen Auftritt am Donnerstag, 9. Juni, um 20 Uhr im Güterbahnhof ausgesucht. Nach Festivallesungen von Shelleys „Frankenstein“ und Poes „Unheimlichen Geschichten“ vollendet Matschke nun seine Trilogie des fantastischen Grusels folgerichtig mit diesem Meisterwerk. Tickets: 37 bis 53 Euro. Zum ers-



Ulrich Tukur (l.) und seine „Rhythmus Boys“ stehen mit „Rhythmus in Dosen“ am 16. Juni um 20 Uhr auf der Bühne des Kurtheaters.
Foto: Elena Zaucke

ten Mal in Bad Homburg dabei ist Ronald Zehrfeld. Er kommt am Freitag, 10. Juni, um 20 Uhr in den Speicher des Kulturbahnhofs und hat H. G. Wells' „Die Zeitmaschine“ im Gepäck. Tickets kosten 53 Euro. Am Sonntag, 12. Juni, um 11 Uhr findet in der Schlosskirche

My Sweet VALENTINE



Brillen zum Verlieben: Chanel, Dior und mehr bei



CLAUS KRELL OPTIK

die Verleihung des Friedrich-Hölderlin-Preises statt. Peter Kurth und Nina Hoss treten am Sonntag, 12. Juni, um 17 Uhr im Kurtheater gemeinsam auf die Bühne und lesen aus Heinrich Manns „Professor Unrat/Der blaue Engel“. Kurth und Hoss geben den Hauptfiguren mit beherrzter Sinnlichkeit Charakter und Esprit. Musikalisch wird die Lesung mit deutschsprachigen Hits der 20er- und 30er-Jahre begleitet. Tickets kosten zwischen 37 und 60 Euro. Am Donnerstag, 16. Juni, um 20 Uhr heißt es im Kurtheater „Bühne frei“ für Ulrich Tukur und die „Rhythmus Boys“. Dann gibt es „Rhythmus in Dosen – Das Jubiläumsprogramm“. Diese Combo ist Kult: launig und lässig, mal grandios swingend, mal mit burlesk-bitterer Leichtigkeit, nach lakonischem Humor ein kurzes Abtauchen in die dunkelste, herrlichste Tristesse, dann wieder mit Bravour vorgetragene Lieder und unwiderstehliche Mitsing-Melodien. Tickets kosten zwischen 37 und 71 Euro. Ein verschobener Termin ist auch Samstag, 3. Dezember. Um 18 Uhr ist dann endlich Michael Mendl in der St.-Marien-Kirche, Dorotheenstraße, zu Gast. Er liest aus Thomas Manns „Weihnachten bei den Buddenbrooks“. Die musikalische Begleitung übernimmt der Frauenchor „Pfälzische Kurrende“ unter der Leitung von Carola Bischoff. Tickets kosten zwischen zwölf und 44 Euro.

MIT: Förderstopp ein Flop

Hochtaunus (how). Die Mittelstands- und Wirtschaftsunion (MIT) Hochtaunus begrüßt die Aufhebung des KfW-Förderstopps für energieeffizientes Bauen für Altanträge. MIT-Vorsitzende Claudia Kott sagt: „Immerhin: Die Ampelregierung hat erkannt, dass der Förderstopp ein Flop war. Aber auch diejenigen, die fristgerecht Anträge bis zum 31. Januar vorbereitet haben, dürfen jetzt nicht leer ausgehen.“ Der Vorstand der MIT Hochtaunus freue sich, dass der Druck von MIT, CDU und CSU Wirkung gezeigt habe. Die Regierung habe ihren Fehler eingesehen. Stellvertretende Vorsitzende Afroditi Görgen sowie Schatzmeister Dr. Jan Petersen meinen: „Viele Bauherren und Handwerksbetriebe im Hochtaunuskreis können nun aufatmen. Allerdings kann die Bearbeitung der bis zum 24. Januar eingereichten Altanträge nur der erste Schritt sein. Wichtig ist, dass jetzt schnell alle, die klimaschonend bauen wollen, eine verlässliche Perspektive bekommen. Wenn wir Klimaschutz wollen, müssen wir diesen auch fördern.“ Die Bundesregierung hatte sich

nach massiver Kritik am 1. Februar darauf verständigt, den am 24. Januar verhängten Stopp des KfW-Förderprogramms für energieeffizientes Bauen zumindest für die bis dahin gestellten Anträge wieder aufzuheben. Diese Anträge sollen noch nach den alten Kriterien bearbeitet werden.

My Sweet VALENTINE



C&C
fine wine

Prosecco Rosé
Tenuta
San Giorgio
0,75l € 7,77

€ 10,36 / l

Ortsgericht sucht Verstärkung

Bad Homburg (hw). Die Stadt sucht einen Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht I (zuständig für Innenstadt, Kirdorf, Dornholzhäuser und Gonzenheim). Die ehrenamtliche Tätigkeit soll Bürgern übertragen werden, die vertrauenswürdig sowie lebenserfahren und unbescholten sind. Kenntnisse in der Schätzung von Grundstücken sind erwünscht. Zu den Aufgaben der Ortsgerichte zählen die Wertschätzung von Liegenschaften oder Liegenschaftsschäden, die Beglaubigung von Unterschriften und Abschriften öffentlicher und privater Urkunden, die Sicherung von Nachlässen, die Mitwirkung bei der Festsetzung von Grundstücksgrenzen, die Erhebungen im Rahmen von Sterbefallangelegenheiten und das Erstellen von Sterbefallanzeigen. Die Ortsgerichtsschöffin oder der Ortsgerichtsschöffe werden auf Vorschlag der Gemeinde vom Direktor des Amtsgerichts für die Dauer von zehn Jahren ernannt. Personen, die in dem oben genannten Ortsgerichtsbezirk wohnen und sich für die Tätigkeit interessieren, werden gebeten, sich bis spätestens Sonntag, 13. Februar, schriftlich mit Le-

benslauf zu bewerben unter Magistrat der Stadt Bad Homburg, Fachbereich Recht, Rathausplatz 1, 61348 Bad Homburg. Fragen werden vom Fachbereich Recht unter Telefon 06172-1003011 oder -3012 beantwortet. Weitere Infos zu Ortsgerichten im Allgemeinen gibt es im Internet unter www.ortsgericht.de.

My Sweet VALENTINE



Wärmflaschen € 39,90

Stilhaus
design | accessoires



MACHEN SIE DEN MENSCHEN, DIE IHNEN NAHE STEHEN EINE FREUDE!

In den Louisen Arkaden reihen sich Geschäft an Geschäft, viele inhabergeführte kleine, aber ganz besondere Läden. Ob kulinarische Überraschung, Schmuck oder die liebevolle Kleinigkeit - hier sind Sie richtig. Ergänzt wird dies durch unsere „Großen“ etwa durch die phänomenale Parfümerie-Auswahl im MÜLLER.

Kunden parken 1. Stunde kostenfrei | wettergeschützte Glasdachpassage | barrierefrei | WLAN



seit 1984

LOUISEN ARKADEN

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

5. bis 11. Februar 2022

Widder



21.3. – 20.4.

Stier



21.4. – 20.5.

Zwilling



21.5. – 21.06.

Krebs



22.6. – 22.7.

Löwe



23.7. – 23.8.

Jungfrau



24.8. – 23.9.

Gehen Sie am besten jetzt ein wenig in sich, legen Sie Ihre Ziele und Strukturen für die nächste Zeit fest und streifen Sie überholte Muster der Vergangenheit endgültig ab.

Ein wichtiges Gespräch mit einem Ihnen noch unbekannten Menschen steht an: Jemand kann Ihnen dabei helfen, einen positiven und nachhaltigen Eindruck zu hinterlassen!

Es gibt einige Zeitgenossen, die man erst lange höflich bitten muss, ehe sie sich endlich zu etwas bequemem. Doch keine Angst: Bald kommt die Gelegenheit, sich zu revanchieren.

Gehen Sie an ein Vorhaben mit Nüchternheit und Sachlichkeit heran! Schauen Sie sich auch einmal gründlich die Kehrseite der Medaille an, selbst wenn sie noch so glänzen mag.

Wenn Sie sich Ihrer Sache sicher sind, dann müssen Sie jetzt bei Ihrem einmal getroffenen Entschluss bleiben: Setzen Sie alle Hebel in Bewegung, um Ihr Ziel zu erreichen!

Sie haben in den letzten Tagen einige Krisen zu bewältigen gehabt und haben sich also eine Ruhepause verdient. Ihr Partner versteht das, doch ein naher Freund leider nicht.

Man rät Ihnen eindringlich, einmal neue Wege einzuschlagen, was Ihnen wohl nicht so ganz ins Konzept passen wird. Einen Versuch könnte die Sache aber dennoch wert sein.

Sie sind weiterhin energiegeladen, entsprechend aktiv und unternehmenslustig. Insofern steht der Umsetzung Ihrer ambitionierten Pläne nichts im Wege! Als - ran ans Werk!

Machen Sie an diesem Wochenende reinen Tisch. Es hat sich vieles angesammelt, was endlich einmal ausgesprochen werden muss. Dennoch müssen Sie auf Ihre Wortwahl achten!

Etwas mehr Selbstvertrauen an den Tag legen! Allem, was Entfaltungsmöglichkeiten hemmt oder beeinträchtigt, sollten Sie jetzt auch konsequent den Gar aus machen.

In dieser Woche sollten Sie Ihr Wohlbefinden stärken: Lassen Sie die ständigen Grübeleien beiseite und verwöhnen Sie sich: Alles, was Spaß macht, ist erlaubt!

Sie spüren ganz deutlich, dass die Zuneigung, die Sie einer bestimmten Person entgegenbringen, erwidert wird. Begnügen Sie sich jetzt damit, und drängen Sie diesen Menschen nicht.

Waage



24.9. – 23.10.

Skorpion



24.10. – 22.11.

Schütze



23.11. – 21.12.

Steinbock



22.12. – 20.1.

Wassermann



21.1. – 19.2.

Fische



20.2. – 20.3.

WaDiKu

Entrümpelungen von A-Z

M. Bommersheim

Wohnungsauflösung



Dienstleistungen

Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424

E-Mail: wadiku@aol.com

Erfolgreich inserieren – wir beraten Sie gerne.

Tel. 06171/6288-0

www.taunus-nachrichten.de

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:

Einzelnachhilfe zu Hause

– durch erfahrene Nachhilfelehrer

– alle Fächer, alle Klassen, alle Jahrgangsstufen

ABACUS NACHHILFESYSTEM

06081-442 724 06171-206 2234

www.abacus-nachhilfe.de

Angelika Ehlers

Rechtsanwältin

Fachanwältin für Familienrecht

unter Anderem:

- Scheidungsfolgenvereinbarung
- Scheidung
- Unternehmenscheidung z. B. von – Geschäftsführern/Gesellschaftern
- Inhabern von Personengesellschaften
- Freiberuflern
- Vermietern



außerdem: ERBRECHT / SENIORENRECHT

ÜBER 20 JAHRE

Benzstraße 9 · 61352 Bad Homburg v.d.H.

Telefon 061 72 - 9 18 70 51

www.familienrecht-ehlers.de

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel

Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19

E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

www.hochtaunusverlag.de

www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 40 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 27 vom 1. Januar 2022

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

	2	4		3				
	7	8		5				
5			7	9	4			
7		1			9	8	6	
				8				
	5	2	3			4		1
			5	4	7			6
			2			3	5	
			1			7	8	

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

5	6	2	4	3	9	8	7	1
8	4	1	5	7	2	3	9	6
7	3	9	8	6	1	5	2	4
9	2	7	6	8	3	1	4	5
3	8	4	7	1	5	9	6	2
6	1	5	2	9	4	7	8	3
1	9	6	3	4	7	2	5	8
2	7	8	1	5	6	4	3	9
4	5	3	9	2	8	6	1	7

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Diebe in Tiefgarage am Werk

Bad Homburg (hw). Am Mittwoch vergangener Woche waren Diebe in mehreren Tiefgaragen am Werk. In der Saalburgstraße verschafften sich Unbekannte zwischen dem späten Dienstagabend und Mittwochmorgen gewaltsam Zugang in die Tiefgarage eines Mehrparteienhauses und anschließend in das Treppenhaus des Gebäudes. Dort entwendeten sie ein Herrenfahrrad, einen Fahrradanhänger sowie den Akku eines Kinder-Pedelecs. In der Straße „An der Leimenkaut“ wurde ein in einer Tiefgarage abgestellter Wagen zum Ziel von Dieben. Diese schlugen eine Scheibe des Skoda Octavia ein und stahlen

eine in dem Fahrzeug befindliche Spardose in Bierdosenoptik mitsamt Bargeld. Auch in der Engelsgasse wurde – wahrscheinlich in den frühen Morgenstunden – die Tiefgarage eines Mehrfamilienhauses zum Tatort eines Diebstahls. Die Täter öffneten gewaltsam das Garagentor und hebelten anschließend weitere Türen auf, um in die Kellerräume des Hauses zu gelangen. Eine genauere Auflistung des Diebesguts liegt bislang noch nicht vor. Die Kriminalpolizei ermittelt in allen drei Fällen und bittet mögliche Zeugen, sich unter Telefon 06172-1200 zu melden.

Ursel (räuspert sich und intoniert lautstark): O Sole Mio, O Sole Mio... Fritz: Wie immer völlig verwirrt unsere Ursel. Was singst du denn von Sonne, wenn keine da ist? Petrus lässt es doch derzeit mehr regnen und stürmen. Philipp: Die Sonne, lieber Fritz, ist da, auch wenn du sie nicht siehst, sonst wäre es tagsüber dunkel. Ich bin mir aber sicher, dass unsere Ursel das berühmte Lied „O Sole Mio“ angestimmt hat, das übrigens der neapolitanische Komponist Eduardo Di Capua 1898 komponierte, weil sie es durch die Wolken hindurch aus dem Friedrichsdorfer Forum von den engelsgleichen Stimmen der Opernband „The Cast“ gehört hat. Die haben vergangenen Donnerstag ihr imposantes Können dort präsentiert. Ursel: Nein, ich übe schon mal, um den drohenden Baulärm in meinem Orschel zu übertönen. Die Bagger werden auf dem Gelände neben dem „Kraftwerk“ arbeiten, denn dort soll das „Townus-Bürogebäude“ inklusive Fitnesszentrum entstehen. Im Bommersheimer Feld soll ein Funkmast von 53 Metern Höhe angeblich für die Versorgung der A661 erbaut werden, und am Bahnwärterhäuschen unten am Bahnhof zwischen U- und S-Bahn werden schon Bäume für sechs Wohnhäuser abgesägt. Fritz: Fortschritt in der Brunnenstadt. Wer hätte das gedacht? Aber auch bei meinen Homburgern geht es voran. Die Taunus Sparkasse zieht sich zurück aus dem Kurhauskomplex, und somit muss die Stadt nur noch mit dem Maritim Hotel über die neue Gestaltung des Kurhauses streiten, ähhh

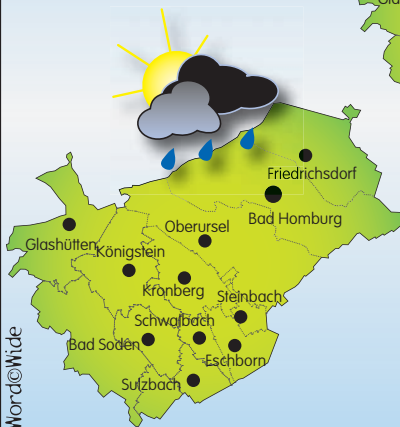
verhandeln. Philipp: Bauboom in Oberursel und Bad Homburg, aber die Veranstaltung „Boom! Design Festival“ in der Innenstadt wird abgesagt. Ursel: Du kleiner Stichler und Wortverdrehler. Fritz: Genau so einer bist du, Philipp. Bist ja nur neidisch, weil das Poesiefestival mit Künstlern der A-Prominenz wie etwa Iris Berben, Andrea Sawatzki, Michael Mendl und Hans Sigl, dem Bergdoktor, glänzt. Philipp: Neid? Sowas kenne ich nicht. Ich freue mich über die Friedrichsdorfer Gesangsgruppe „Die Jungs“ aus der Chorvereinigung „LaCapella“, die in der Kategorie Vokal-Ensemble bei „Jugend musiziert“ den ersten Preis gewonnen hat. Ursel: Dafür sind meine Orscheler alles gute Menschen. Denn die Hilfsbereitschaft nach dem schrecklichen Brand im Altkönigblick ist vorbildlich. Philipp: Meine Hugenottenstädter denken auch an andere. Es gibt in der Alten Schule Seulberg ein sogenanntes „Spendenlager“, das jeden Donnerstag ein Einkaufsparadies für jedermann mit Berechtigungsschein sein soll. Fritz: Ach, ihr mit euren Gutmenschen. Viel interessanter ist doch, dass für den Hochtaunuskreis ein neues Logo zum 50. Jubiläum entwickelt wurde. Der hessische Löwe erstrahlt nur noch in Weiß sowie Rot. Und er ist gar nicht mehr blau. Ursel: Na hoffentlich, ein betrunkenere Löwe als Symbol für den Hochtaunuskreis wäre schon irgendwie peinlich.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

10 – 6

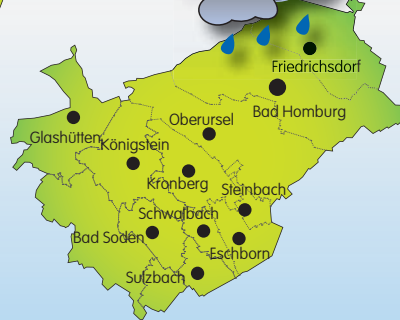




Sonntag

9 – 3





Samstag

8 – 3





WordWide

„Wütend und enttäuscht“

Bad Homburg/Friedrichsdorf (hw/fw). Die Hauptamtlichen des Pastoralteams des Pfarrei-
enverbunds Erlenbach/Eschbach mit den Pfar-
reien Burgholzhausen, Nieder- und Ober-Erlen-
bach sowie Nieder- und Ober-Eschbach haben
zum Missbrauchsgutachten in der Erzdiözese
München-Freising eine Stellungnahme verfasst.
In dem Schreiben heißt es: „Die Veröffentli-
chung des Gutachtens zum sexuellen Miss-
brauch in der Erzdiözese München-Freising
schlägt hohe Wellen, besonders durch die Auf-
merksamkeit auf das Verhalten des emeritierten
Papstes Benedikt XVI. In der Öffentlichkeit sto-
ßen die offenkundigen Widersprüche auf Unver-
ständnis. Auch wir im Pastoralen Team sind
wütend und enttäuscht darüber. Sprachlos macht
uns, wie auf oberster Ebene der Kirche die Bot-

schaft des Evangeliums durch das Tun infrage
gestellt wird. Der Umgang mit dem Gutachten
zeigt, wie leider schon andere davor, dass es vor
allem an Empathie mit den Opfern fehlt. Die
Aufarbeitung in der Kirche kann, unserer Mei-
nung nach, nur mit dem Blick auf die Betroffe-
nen weitergehen. Obwohl die Kirche viel mehr
ist als Papst und Bischöfe, macht es uns traurig,
dass vieles, was vor Ort in den Gemeinden
durch engagierte Frauen und Männer an Gutem
gewirkt wurde und wird, dabei ganz aus dem
Blick gerät.“ Unterzeichnet haben die Stellung-
nahme Pfarrer Sebastian Goldner, Pfarrer Pater
George Arul Jeganathan, Gemeindereferentin
Daniela Schmidt, Pastoralreferentin Katja Vo-
gel-Brück, Diakon Diethard Fries und Pfarrer
Stefan Oberst.

Endlich mal richtig Dampf ablassen

Hochtaunus (how). „Was zurzeit in der Ka-
tholischen Kirche abläuft, ist zum Schreien
und zum Davonlaufen. Was seit Jahrzehnten
schon viele zutiefst verletzt und verjagt hat,
wird immer mehr bekannt. Ein ehemaliger
Papst muss seine Aussagen ‚korrigieren‘“,
schreibt die Katholische Erwachsenenbildung
Frankfurt (KEB). Mit der Wahrheit rücke man
nur Stück für Stück heraus, und mit der soge-
nannten Salomitaktik gebe man lediglich zu,
was schon bekannt sei. Gutgläubige Men-
schen, kirchliche Mitarbeitende und ernsthaft
nach Gott Suchende werden allein im Regen

stehen gelassen. Dabei sei laut KEB klar: Es
gibt eindeutig Redebedarf. Die KEB lädt ein,
über die Wut, die Enttäuschung, das Entsetzen
zu sprechen. „Lassen Sie mal richtig Dampf
ab. Es ist nötig, und es ist Zeit dafür“, heißt es.
Die Veranstaltung findet am Dienstag, 8. Feb-
ruar, ab 19.30 Uhr – gemeinsam mit Domka-
pitular und Bischofsvikar Christof May –
statt. Es wird das Videokonferenztool „Zoom“
genutzt. Eine Anmeldung ist unter folgendem
Link möglich: <https://us02web.zoom.us/j/796428819>

Künstlerin und Gartenkunst-Expertin

Die große Ausstellung „Princess Eliza“, mit
der 2020/21 der 250. Geburtstag der Landgrä-
fin Elisabeth von Hessen-Homburg (1770-
1840) gefeiert wurde, war ein kulturelles Gro-
ßereignis. Beim nächsten Vortragsabend des
Bad Homburger Vereins für Geschichte und
Landeskunde am Donnerstag, 10. Februar, um
19.45 Uhr im Kurhaus Bad Homburg zieht die
Kuratorin der Ausstellung, Dr. Katharina
Bechler, eine Bilanz des Projekts.
In ihrem Vortrag gibt sie Einblicke, welche
Fragestellungen beim Ausstellungsprojekt
über die wohl wichtigste Landgräfin von Hes-
sen-Homburg im Mittelpunkt standen und
welche neuen Forschungsergebnisse gewon-
nen wurden: Erkenntnisse über ihr Leben in
London, zu ihrer Bibliothek mit internationa-
ler Literatur in Schloss Homburg oder zu ihrer
Tätigkeit als Künstlerin und Kunstsammlerin.
Eliza, Expertin für Gartenkunst, ließ tausende
Pflanzen aus der ganzen Welt von den könig-
lichen Gärten Kew (heute in London) nach
Homburg importieren und dort anpflanzen.
Zeit ihres Lebens pflegte sie intensive Verbin-
dungen zu ihren Geschwistern. Das Schicksal
der kostbaren Sammlungen der gebürtigen
Prinzessin von Großbritannien nach ihrem
Tod bildete einen Schwerpunkt in den Re-
cherchen zur Ausstellung. Im Vortrag werden
auch neue Funde von Objekten im Rahmen
der Ausstellungsvorbereitungen vorgestellt.
Die Referentin, Dr. Katharina Bechler, leitet
das Fachgebiet Museen bei den Staatlichen
Schlössern und Gärten Hessen. Der Vortrag ist



öffentlich, der Eintritt ist frei. Der Einlass er-
folgt nach 2-G-Regel, während der Veranstal-
tung gilt Maskenpflicht. Weitere Informatio-
nen gibt es im Internet unter www.geschichtsverein-hg.de. Die Abbildung zeigt Landgräfin
Elisabeth von Hessen-Homburg, die Grafik
stammt von Samuel William Reynolds nach
Henry Edridge, aus dem Jahr 1831.
Repro: Verein für Geschichte

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags

• VON RUSTIKAL BIS FEIN •

DIE GASTRONOMIE LÄDT EIN

Mitmachen und
zwei Gutscheine
50 Euro
gewinnen!

Im Restaurant Mai Tai stehen gesunde und variantenreiche Gerichte auf der Karte

Wer die kulinarische Vielfalt der vietnamesischen und
thailändischen Küche schätzt, der ist in Bad Hom-
burg seit mehr als 20 Jahren im Restaurant Mai Tai
richtig. Bereits beim Betreten des Restaurants mitten im Herzen
der Bad Homburger Altstadt wird Fernweh geweckt, Urlaubser-
innerungen werden lebendig. Passend zum südostasiatischen
Ambiente laden außer den gewohnten Sitzgelegenheiten auch
zwei traditionelle thailändische Sitzdecken ein, es sich gemütlich
zu machen und die Atmosphäre auf sich wirken zu lassen. Natür-
lich immer unter Beachtung der aktuell gültigen Corona-Regeln.
Im Restaurant gilt derzeit 2G+. Inhaberin und Köchin Nguyen
Huong verwöhnt mit ihrem stets aufmerksamen Service-Team
die Gäste mit schmackhaften Gerichten. Die Auswahl auf der
umfangreichen Speisekarte an ausgesuchten Spezialitäten aus
beiden Küchen ist groß und variantenreich, es kann unter 33
Hauptgerichten gewählt werden. Spezielle Wünsche werden im
Mai Tai – falls möglich – gern erfüllt. Fleisch- oder Fischgerichte
werden mit Reis oder Reismudeln, frischen Kräutern, rohem
oder kurz in der Pfanne gegartem Gemüse serviert. Die Küche
Vietnams und Thailands gilt dank ihrer frischen Zutaten und der
schonenden Zubereitung als eine der wohlschmeckendsten und
gesündesten der Welt. Gewürze werden im Mai Tai aufgrund
ihres intensiven Aromas nur feindosiert verwendet. Sie runden



den Geschmack der Grundzutaten ab, überdecken ihn nicht. Ge-
schmacksempfindungen von salzig, süß und sauer bis bitter und
scharf bleiben erhalten. Zudem kann der Gast bei jedem Gericht
die Intensität der Würzung von scharf über pikant bis mild wählen.
„Unsere Gäste haben noch nie ein Gericht auf unserer umfangrei-
chen Speisekarte ausgelassen! Alle Spezialitäten werden frisch wie
in meiner Heimat zubereitet“, betont Nguyen Huong. Fertiggerichte
wie auch Geschmacksverstärker erhalten in der Mai-Tai-Küche von
jeher die rote Karte. Die gemischte, vietnamesische Grillspezialität
„Thap Cam Nuong“ punktet mit einer Auswahl von verschiedenen
Fleischsorten. Aber auch Vegetarier sind im Mai Tai richtig, haben
die Wahl unter vielen Gerichten. Auf Anfrage gibt es darüber hin-
aus vegane Speisen. Ergänzt wird die umfangreiche Karte durch eine Mit-
tags- und eine wechselnde Tageskarte mit verschiedenen Vorspeisen
und Hauptgerichten. Die Gerichte auf der Mittagskarte stehen mon-
tags bis freitags zur Auswahl. Außer den Spezialitäten auf der Spei-
sekarte haben die Gäste auch die Qual der Wahl unter 38 Cocktails

mit und sieben Cocktails ohne
Alkohol wie dem „Superblei-
frei“-Cocktail. Der mit weißem
und braunem Rum gemixte be-
rühmte Mai-Tai-Drink gab dem
Restaurant seinen Namen. So-
wohl Speisen als auch Cocktails
gibt es auch zum Mitnehmen.

Die Öffnungszeiten des Restau-
rants sind von Montag bis Sonn-
tag von 11.30 bis 15 Uhr und
von 17.30 bis 23 Uhr. Tischre-
servierungen werden unter Tele-
fon 06172-928181 entgegen-
genommen. Im Internet sind
unter www.maitai-restaurant.de
die aktuellen Speisekarten
zu finden, per E-Mail ist das
Restaurant Mai Tai, Obergasse
14, 61348 Bad Homburg, an
info@maitai-restaurant.de zu
erreichen. Es gilt die 2G+ Regel.

Öffnungszeiten
Winter 1.10 bis 30.4
Di bis Do 11-18 Uhr
Fr und Sa 11-20 Uhr
Sonn- und Feiert. 11-18 Uhr
Mo Ruhetag
Sommer 1.5 bis 30.9
Di bis Sa 11-20 Uhr
Sonn- und Feiert. 11-18 Uhr
Mo Ruhetag
Unter der Woche ist die Zufahrt
mit dem Pkw erlaubt.

Tel.: 06172 / 764-6161
Mobil: 0174 / 219-8654
E-Mail: info@gasthofherzberg.de
www.gasthofherzberg.de

**Authentisch Japanisch
seit über 15 Jahren**
Erleben Sie den Geschmack unserer Heimat.
Jetzt reservieren oder zum Mitnehmen
bestellen!*

Wallstraße 7
61348 Bad Homburg
061726809887
www.kai-oh.de
*zum Mitnehmen ca.10% günstiger

Nutzen Sie jetzt unseren
App und webshop

Auch mit Lieferservice!!!
Lieferung täglich
von 11.30 - 14.30 Uhr
und von 17.30 - 21.30 Uhr
Lassen Sie bei uns Ihren Alltag
hinter sich und genießen Sie
im gemütlich mediterranen Ambiente
original italienische Steinofenpizza
und andere Spezialitäten.
Wir sind täglich von:
11.30 – 15.00 und
18.00 – 23.00 Uhr in der
Louisenstraße Nr. 9 für Sie da.
Telefon: 0 61 72/682 66 83
Fax 0 61 72/682 66 85
www.pizzeria-il-gargano.de

**Zwei 50-Euro-Gutscheine
zu gewinnen!**

Der Hochtaunus Verlag verlost zwei 50-Euro-Gutscheine. Dazu
muss die nachfolgende Frage richtig beantwortet und mit vollstän-
diger Adressangabe bis **Sonntag, 20. Februar 2022**, per Fax
06171-628819, per E-Mail an verlag@hochtaunusverlag.de oder
per Postkarte an den Hochtaunus Verlag, Stichwort: „Mai Tai“,
Vorstadt 20, 61440 Oberursel, geschickt werden. Der Rechtsweg
ist ausgeschlossen. Jeder Teilnehmer darf am Gewinnspiel nur
einmal teilnehmen. Mitmachen können Jugendliche ab 16 Jahren
und Erwachsene. Das Lösungswort ergibt sich aus dem Text. Die
Frage lautet:
**WAS GIBT ES AUF ANFRAGE
EBENFALLS IM RESTAURANT MAI TAI?
„V _ G A _ E S _ E _ S E N“**
Es entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Ge-
winner wird schriftlich benachrichtigt und auf der nächsten Restau-
rantseite in der ersten Ausgabe des nächsten Monats veröffentlicht.

**Restaurant
Café Molitor**

**Montag bis Donnerstag
ab 17 Uhr geöffnet.**

Jederzeit feiern und übernachten
in einer der schönsten Locations
im Taunus ...

61350 Bad Homburg
Tel. (06172) 8020
www.hotel-molitor.de
Wir sind für Sie da,
wie nur eine Familie es kann

Ab sofort wieder geöffnet!
Einlass nur nach den aktuellen 2G+-Regeln.
Genießen Sie weiterhin individuell auf Ihre Vorlieben abgestimmte, thailändi-
sche und vietnamesische Geschmackscompositionen. Lassen Sie sich von un-
seren Cocktailklassikern verwöhnen oder genießen Sie unsere Qualitätsweine.

**Mo. - So. 11.30 Uhr - 15.00 Uhr
und
17.30 Uhr - 23.00 Uhr**
www.maitai-restaurant.de

Obergasse 14
61348 Bad Homburg
Tel. 06172 - 92 81 81

03.02.2022

Sei schlau -
kauf bei Nau!
www.nau.de



Autohaus Nau GmbH



BIG DEAL PLUS 6 Jahre Garantie¹⁾
3 Inspektionen²⁾ **MATERIAL INKL. GESCHENKT!**

Die TOP-ANGEBOTE VON OPEL BEI DEN

ANGRILL-WOCHEN BIS 13. FEBRUAR 2022

CORSA EDITION

1.2 Benzin, 55 kW (75 PS), Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

HAUSPREIS ab **13.790,- €**

IHR VORTEIL bis zu 3) **2.675,- €**

OHNE ANZAHLUNG
monatlich ab 4) **139,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 17.465,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 5.004,- €

MOKKA

1.2 Turbo Benzin, 74 kW (100 PS), Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

HAUSPREIS ab **18.790,- €**

IHR VORTEIL bis zu 3) **3.555,- €**

OHNE ANZAHLUNG
monatlich ab 4) **199,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 22.345,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 7.164,- €

DER NEUE ASTRA

1.2 Turbo Benzin, 81 kW (110 PS), Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

HAUSPREIS ab **20.990,- €**

IHR VORTEIL bis zu 3) **3.270,- €**

OHNE ANZAHLUNG
monatlich ab 4) **229,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 24.260,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 8.244,- €

DER NEUE GRANDLAND

1.2 Turbo Benzin, 96 kW (130 PS), Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

HAUSPREIS ab **30.190,- €**

IHR VORTEIL bis zu 3) **4.715,- €**

OHNE ANZAHLUNG
monatlich ab 4) **319,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 34.905,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 11.484,- €

¹⁾ Händlereigengarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.haendlereigengarantie.eu oder bei uns. ²⁾ Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben inklusive Material. Sie zahlen nur evtl. Zusatzarbeiten. Nur gültig für Aktionsmodelle bis auf Widerruf. ³⁾ Preisvorteil gegenüber der unverbindl. Preisempfehl. des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung. ⁴⁾ Effekt. Jahreszins 3,13%, Sollzinssatz geb. p.a. 3,09%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Alle Angebote gültig bei Inzahlungnahme Ihres mind. 6 Monate auf Sie zugelassenen Gebrauchtwagens. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle kombiniert 5,2-4,1 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 126-93 g/km. Energieeffizienzklassen B-A.

Jetzt bei Nau mit voller e-nergie sparen!



HYUNDAI KONA ELEKTRO Basis

Elektro mit 100 kW (136 PS) Neuwagen, Reichweite 435 - 305 km nach WLTP¹⁾

Hauspreis ab **32.990 €** oder monatl. ab ²⁾ **229 €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 6.814,08 €
Voraussichtlicher Gesamtbetrag 17.806,08 €
Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 35.650 €
Effektiver Jahreszins 2,49 %
Sollzins p.a. gebunden 2,46 %
Förderbetrag BAFA-Prämie ³⁾ 6.000 €

HYUNDAI IONIQ 5 Basis

Elektro mit 125 kW (170 PS) Neuwagen, Reichweite 587 - 384 km nach WLTP¹⁾

Hauspreis ab **39.290 €** oder monatl. ab ²⁾ **299 €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 8.246,40 €
Voraussichtlicher Gesamtbetrag 22.598,40 €
Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 41.900,00 €
Effektiver Jahreszins 3,99 %
Sollzins p.a. gebunden 3,92 %
Förderbetrag BAFA-Prämie ³⁾ 6.000 €

HYUNDAI TUCSON Basis

1.6 Plug-In-Hybrid mit 195 kW (265 PS) Neuwagen, rein elektr. Reichweite 74 - 62 km nach WLTP¹⁾

Hauspreis ab **38.690 €** oder monatl. ab ²⁾ **299 €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 6.161,28 €
Voraussichtlicher Gesamtbetrag 20.513,28 €
Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 42.350,00 €
Effektiver Jahreszins 2,49 %
Sollzins p.a. gebunden 2,46 %
Förderbetrag BAFA-Prämie ³⁾ 4.500 €

Autoarena Nau

Autoarena Nau GmbH - Unternehmenssitz: Gießen

Gießen
An der Automeile 20
35394 Gießen
Telefon: 0641 / 95 35 - 0

Marburg
Gisselberger Str. 57
35037 Marburg a.d. Lahn
Telefon: 06421 / 29 97-0

Friedberg
Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Telefon: 06031 / 72 20 0

autoarena-nau.de

HYUNDAI

Kraftstoffverbrauch kombiniert 1,4 l/100 km; Energieverbrauch kombiniert 17,7 - 14,3 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 31 - 0 g/km; Energieeffizienzklasse A+++.

5 JAHRE Garantie ohne Kilometerlimit*

* Fahrzeuggarantie ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: Die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für serienmäßiges Car-Audio-Gerät inkl. Navigation bzw. Multimedia sowie für Typ-2-Ladekabel und 2 Jahre für die Bordnetz-Batterie), 5 Jahren Lackgarantie (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlosen Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Die 5-jährige Herstellergarantie für das Fahrzeug gilt nur, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde. Zudem 5 Jahre beziehungsweise für die Hyundai Elektro-, Hybrid-, Plug-in-Hybrid- und Wasserstoff-Modelle 8 Jahre Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannendienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft).

8 JAHRE Garantie**

** Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit greift für den KONA Elektro, IONIQ 5 und IONIQ Elektro im Anschluss an die Hyundai Herstellergarantie zusätzlich die 3-jährige Anschlussgarantie der Real Garant Versicherung AG (Marie-Curie-Straße 3, 73770 Denkendorf). Die Leistungen der Anschlussgarantie weichen von der Herstellergarantie ab (Details hierzu für den KONA Elektro unter www.hyundai.de/garantiebedingungen, für den IONIQ Elektro unter www.hyundai.de/garantiebedingungen-ioniq und für den IONIQ 5 unter www.hyundai.de/garantiebedingungen-ioniq5). Garantie für die Hochvolt-Batterie ohne Aufpreis: 8 Jahre oder bis zu 200.000 km (IONIQ Elektro, IONIQ Hybrid, IONIQ Plug-in-Hybrid, NEXO, KONA Hybrid) bzw. 160.000 km (KONA Elektro, IONIQ5, TUCSON Hybrid & Plug-in-Hybrid, SANTA FE Hybrid & Plug-in-Hybrid), je nachdem was zuerst eintritt. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen gemäß den Bedingungen der Garantie- und Servicehefte.

¹⁾ Die tatsächliche Reichweite kann unter Alltagsbedingungen abweichen und ist von verschiedenen Faktoren abhängig, insbesondere von persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Nutzung von Heizung und Klimaanlage sowie thermischer Vorkonditionierung. ²⁾ Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, zzgl. Fracht- u. Bereitstellungskosten in Höhe von 995,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. ³⁾ Staatl. Umweltbonus für Elektromobilität der BAFA (Bundesamt für Wirtschafts- und Ausfuhrkontrolle, www.BAFA.de) in Höhe von 6.000,- € (KONA Elektro, IONIQ 5 Elektro) bzw. 4.500,- € (TUCSON Plug-In-Hybrid). Die Auszahlung erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags.

Jahreswagen knallhart kalkuliert inkl. BIG DEAL*

HYUNDAI (Gießen, Marburg, Friedberg)

Hyundai i10 Edition 30	(091400)	13.490 €
49 kW (67 PS), EZ 09/21, 8tkm, Phantom Black		
Hyundai KONA Trend	(753834)	20.490 €
88 kW (120 PS), EZ 10/21, 8tkm, Atlas White		
Hyundai BAYON Intro Edition	(058170)	20.900 €
74 kW (100 PS), EZ 09/21, 8tkm, Sleek Silver		
Hyundai i30 Trend	(153738)	21.990 €
117 kW (159 PS), EZ 11/21, 9tkm, Polar White		
Hyundai IONIQ Hybrid	(247662)	23.190 €
104 kW (141 PS), EZ 06/21, 5tkm, Amazon Grey		
Hyundai IONIQ Elektro	(077038)	25.990 €
100 kW (136 PS), EZ 09/21, 5tkm, Polar White		
Hyundai TUCSON Select	(053576)	26.990 €
110 kW (150 PS), EZ 09/21, 9tkm, Schimmering Silver		
Hyundai KONA Elektro Trend	(124248)	27.990 €
100 kW (136 PS), EZ 10/21, 8tkm, Phantom Black		
Hyundai KONA N	(000968)	35.990 €
206 kW (280 PS), EZ 11/21, 7tkm, Sonic Blue		
Hyundai i30 N	(009565)	36.990 €
206 kW (280 PS), EZ 11/21, 7tkm, Phantom Black		

* Bis zu 5 Jahre Händlereigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen, dazu 3 Inspektionen gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.

ELEKTRISIEREND
PLUG AND DRIVE



BIG DEAL PLUS 6 Jahre Garantie¹⁾
3 Inspektionen²⁾ **MATERIAL INKL. GESCHENKT!**

DER NEUE OPEL ASTRA HYBRID

AB SOFORT BESTELLBAR

ASTRA PLUG-IN HYBRID 1.6 PHEV Hybrid, 132 kW (180 PS) Systemleistung, Kurzzulassung 10 km, rein elektrische Reichweite 60-59 km*
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

HAUSPREIS ab **31.990,- €**

IHR VORTEIL bis zu 3) **6.295,- €**

MONATLICH ab 4) **249,- €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 4.500,- €**, Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 38.285,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 13.464,- €

* Die tatsächliche Reichweite kann unter Alltagsbedingungen abweichen und ist von verschiedenen Faktoren abhängig, insbesondere von persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Nutzung von Heizung und Klimaanlage sowie thermischer Vorkonditionierung. ** Die einmalige Leasingsonderzahlung kann evtl. auch der staatl. Umweltbonus sein, der auf Antrag bei Erfüllung der Fördervoraussetzungen gewährt werden kann. Weitere Informationen zum Umweltbonus und zur Antragstellung unter www.bafa.de. *** Für das Fahrzeug kann der staatl. Umweltbonus für Elektromobilität der BAFA in Höhe von 4.500,- € beantragt werden. Die Auszahlung erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags.

¹⁾ Händlereigengarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.haendlereigengarantie.eu oder bei uns. ²⁾ Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben inklusive Material. Sie zahlen nur evtl. Zusatzarbeiten. Nur gültig für Aktionsmodelle bis auf Widerruf. ³⁾ Preisvorteil gegenüber der unverbindl. Preisempfehl. zum Zeitpunkt der Erstzulassung. ⁴⁾ Effekt. Jahreszins 4,02%, Sollzinssatz geb. p.a. 3,95%, Laufleistung 10.000 km / Jahr, Laufzeit 36 Mon. zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Das beworbene Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. Angebot nur gültig bei Inzahlungnahme Ihres mind. 6 Monate auf Sie zugelassenen Gebrauchtwagens.

Kraftstoffverbrauch komb. 11,1-10,0 l/100 km. Energieeffizienzklasse A+.

Unternehmenssitz:
Gießen Direkt an der A 485
An der Automeile 20
Tel. (0641) 9535-0


Marburg
Gisselberger Str. 57
Tel. (06421) 2997-0


Stadtallendorf
Marburger Str. 2
Tel. (06428) 3058


Wetzlar
Hermannsteiner Str. 46
Tel. (06441) 3778-0


Butzbach Direkt an der A 5
Roter Lohweg 27
Tel. (06033) 9666-0


Friedberg Ehemals Auto-Kuhl
Frankfurter Straße 9-15
Tel. (06031) 7220 - 0


KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF



**Ev. Kirche
Friedrichsdorf**
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 6. Februar
10 Uhr Gottesdienst in Dillingen in der halboffenen Trauerhalle des Friedhofs (R. Guist)



**Ev. Kirche
Köppern**
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr, Mi. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koeppern@ekhn.de
www.ev-kirche-koeppern.de

Sonntag, 6. Februar
9.45 Uhr Liedergottesdienst (Maas-Lehwalder)



**Kath. Kirche
Heilig Kreuz
Burgholzhausen**
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Mo. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 5. Februar
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 6. Februar
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion



**Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Friedrichsdorf**
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 6. Februar
10 Uhr Gottesdienst



**Ev.-methodistische
Kirche**
Wilhelmstraße 28

Stefanie Reinert
Telefon: 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 6. Februar
10 Uhr Gottesdienst (Reinert)





**Gemeinschaft
freier Christen
Friedrichsdorf**
Am Houiller-Platz 4 D

Dietmar Koch
Telefon: 0171-7511647
E-Mail: dietmar.koch@gfcf.de

Sonntag, 6. Februar
kein Gottesdienst



**Kath. Pfarrei St. Marien
Bad Homburg/
Friedrichsdorf**
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr, Di. und Mi. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: st.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



**Ev.-lutherische Kirche
Seulberg**
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 6. Februar
10 Uhr Abendmahlgottesdienst (Dr. Krenski)



**Ev. Kirche
Burgholzhausen**
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 6. Februar
9.45 Uhr Gottesdienst für alle Generationen (G. Guist)

**Salus Klinik
„Raum der Stille“**
Landgrafenplatz 1

Sven-Joachim Haack
Telefon: 06192-2006202
mobil: 0160-90202923
www.salus-kliniken.de/friedrichsdorf



**Kath. Kirche
St. Bonifatius
Seulberg**
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 6. Februar
11 Uhr Eucharistiefeier

**Kirche Jesu Christi
Der Heiligen der Letzten Tage**
Talstraße 10

Gemeindehaus: Talstraße 12
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org



**Kath. Kirche
St. Josef
Köppern**
Dürerweg 1

Samstag, 5. Februar
18 Uhr Eucharistiefeier



Fleißige Spendensammler: Die Konfirmanden aus Burgholzhausen, Friedrichsdorf, Köppern und Seulberg haben 1985 Euro für „Brot für die Welt“ zusammenbekommen. Foto: D. Schäfer

Konfirmanden sammeln fast 2000 Euro

Hochtaunus (how). Seit vielen Jahren sammeln die Konfirmanden der Region Friedrichsdorf – dazu zählen die evangelischen Gemeinden Burgholzhausen, Friedrichsdorf, Köppern und Seulberg – in der Adventszeit für die evangelische Entwicklungs-Organisation „Brot für die Welt“. Vorher beschäftigen sich die Jugendlichen an einem Nachmittag mit den Projekten der Organisation. Vorbereitet und begleitet wird die Aktion von Jugendlichen aus den vier Gemeinden, unterstützt werden sie dabei in der Planung und Organisation von Gemeindepädagogin Diana Schäfer, Dekanatsjugendreferent Steffen Pohlmann und Kirchenvorstandsvorsitzende Gabriele Golinski-Wöhler. Dieses Jahr fiel die Entscheidung auf das Projekt „Kinder kämpfen für ihre Rechte“ in Pa-

raguay. An zwei Samstagen sammelten die Konfirmanden insgesamt 1811,68 Euro. Am ersten Samstag kamen 858,21 Euro zusammen und am zweiten Sammeltag 953,47 Euro. Die Jugendlichen der Kirchengemeinde Köppern entschieden sich, das Projekt „Mit WhatsApp gegen Dürren und Hunger“ in Simbabwe zu unterstützen. Dort arbeitet „Brot für die Welt“ mit der Partnerorganisation „Tsuro“ zusammen, die Kleinbauern unterstützt, mit den Folgen des Klimawandels zu leben und gleichzeitig die Umwelt zu schützen. Die Konfirmanden gestalteten zusammen mit ihrer Pfarrerin Ulrike Maas-Lehwalder einen Gemeindegottesdienst zu diesem Thema und konnten die Kollekte in Höhe von 173,43 Euro für das Projekt spenden. Dadurch kam die beachtliche Summe von insgesamt 1985,11 Euro zusammen.

Arbeitslosenquote steigt leicht

Hochtaunus (how). Im Januar waren im Hochtaunuskreis insgesamt 5108 Menschen arbeitslos gemeldet. Das waren 275 Personen (+5,7 Prozent) mehr als im Dezember 2021. 1050 Menschen (-17,1 Prozent) waren es dagegen im Vergleich zum Januar des vergangenen Jahres. Die Arbeitslosenquote stieg im Januar um 0,2 Prozentpunkte auf 4,2 Prozent an. Im Vorjahr lag die Quote bei 5,1 Prozent. Der Zugang offener Stellen belief sich in die-

sem Monat auf insgesamt 124 Stellenmeldungen (-137 Stellen oder -52,5 Prozent). Im Vergleich zum Vorjahr ergab sich ein Rückgang von 39 Stellen. Dies entspricht einem Minus von 23,9 Prozent. Der Stellenbestand lag in diesem Monat bei 543 offenen Stellen und mit 105 Stellen unter dem Niveau des Vormonats. Der Rückgang entspricht einem Minus von 16,2 Prozent. Gegenüber 2021 lag der Bestand mit 162 Stellen unter dem Vorjahreswert.

PIETÄTEN

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

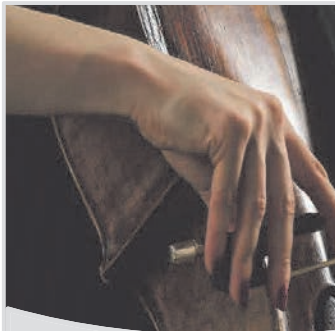
Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de

Persönliche Hilfe von Mensch zu Mensch
...nicht nur in den schwersten Stunden

Bei Trauerfall und Vorsorge, stehen wir Ihnen zur Seite.
Sprechen Sie uns einfach an!

Telefon: 06172/ 23324
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich


Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de



PLANEN SIE IHRE
ABSCHIEDSFEIER.
EINZIGARTIG UND
UNVERGESSLICH.



Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de

TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

www.bestattungen-eckhardt.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



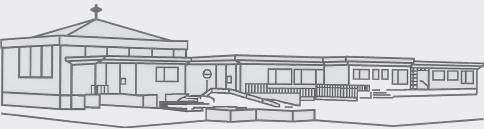
Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Hans-Joachim Wach

Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 6. Februar

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Hannemann)



Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Dr. Wilhelm Meng

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: christuskirche.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/
vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 6. Februar

10 Uhr Gottesdienst (Dr. Meng)



Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Frank Couard

Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 6. Februar

10 Uhr Gottesdienst (Couard)
11 Uhr Kindergottesdienst auf der
Gemeindewiese



Ev. Gedächtniskirche
Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte

An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz

Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel

Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 6. Februar

10 Uhr Gottesdienst (Hentschel)
11.15 Uhr Kindergottesdienst, Bonhoeffer-
haus, Gluckensteinweg 150



Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann

Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 6. Februar

10 Uhr Familiengottesdienst (Weinmann)



Ev. Kirche
Ober-Eschbach
Ober-Erlenbach

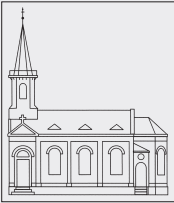
Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail: kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 6. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach
(Dr. Jacob)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach
(Dr. Jacob)



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Dr. Johannes Hund

Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 6. Februar

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,
Kindergottesdienst (Hund)



Ev.-Freikirchliche
Gemeinde
Sodener Straße

Harald Kufner

Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 6. Februar

10 Uhr Abendmahlgottesdienst (Kufner)



Kath. Kirche
St. Martin
Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan

Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 5. Februar

18 Uhr Heilige Messe und
Familiengottesdienst

Sonntag, 6. Februar

10.30 Uhr Heilige Messe mit Kerzenweihe
und Blasiussegen



Kath. Kirche
St. Elisabeth
Ober-Eschbach
An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan

Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: pfarrbuerostelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 6. Februar

9 Uhr Heilige Messe mit Kerzenweihe und
Blasiussegen

DANKSAGUNG

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren,
aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft
und Achtung ihm entgegengebracht wurde.



Egon Poida

† 31.12.2022

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in der Stunde des
Abschieds mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
auf vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Christel Poida

Bad Homburg, im Januar 2022

HERZLICHEN DANK

sagen wir allen,
die unserem lieben Verstorbenen

Ernst Ohlenschläger

* 22. 2. 1934 † 23. 11. 2021

im Leben in Freundschaft
und Zuneigung verbunden waren,
ihn auf seinem letzten Weg begleiteten
und uns ihre Anteilnahme in so
vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen

Gabi Quirin
und Michael Ohlenschläger



Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 6. Februar

10 Uhr Gottesdienst mit Livestream



FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®
Adventgemeinde
Feldstraße 71

Alexander Zesdris

Telefon: 0151-40653514
http://bad-homburg.adventist.eu/



Kapelle der
Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Christine Walter-Klix

Telefon: 06172-143477
E-Mail: Christine.Walter-Klix@
hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet

Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 6. Februar

10 Uhr katholischer Gottesdienst
(Walter-Klix)

PFARREI ST. MARIEN



Kath. Pfarrei St. Marien
Bad Homburg/
Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer

Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Samstag, 5. Februar

17 Uhr Eucharistiefeier der philippinischen
Gemeinde

Sonntag, 6. Februar

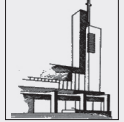
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche Heilig Kreuz
Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Sonntag, 6. Februar

10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen
Gemeinde



Kath. Kirche Herz Jesu
Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 6. Februar

11 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Johannes
Kirdorf
Am Kirchberg 2

Samstag, 5. Februar

18 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 6. Februar

9.30 Uhr Eucharistiefeier

+

WIR GEDENKEN

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserem Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa



Jakob Klug
* 12.3.1936 † 29.1.2022

Du bist für immer in unseren
Herzen
Karin, Christiane
Ralph, Rick
Kirsten, Stefanie, Jenifer
Karola, Jan-Marc
Lea, Emely, Marie, Bella, Malte
Martin, Johannes, Elina

Die Beisetzung findet in aller Stille statt.

Der Tod ist die Grenze des Lebens,
aber nicht das Ende der Liebe.
Eine starke und lebenslustige Freundin lässt uns dankbar,
aber auch traurig zurück.
Was wir an gemeinsamen schönen Erinnerungen
mit ihr haben, gibt uns Trost.

Voller Traurigkeit nehmen wir Abschied
von unserer Freundin



Gabi Hill

Du wirst immer in unseren
Herzen sein.

Michael Theodor
und alle Deine Freunde

Autofahren war sein Leben,
jetzt hat er seine letzte Fahrt angetreten
Wir nehmen Abschied von unserem Bruder,
Schwager, Onkel und Lebensgefährten

Klaus Hofmann
* 19.04.1954 † 18.01.2022

In stiller Trauer
Monika mit Familie
Christa mit Familie
Uschi mit Familie
Inge mit Familie

Die Beisetzung fand im Familienkreis statt.

Meine geliebte Frau, unsere liebe Mutter, Oma und
Schwester ist nach einem erfüllten Leben
friedlich eingeschlafen

Roswitha Buettler

geb. Hogenkamp

* 28.01.1938 † 23.01.2022



Wir sind tief traurig

Peter Buettler
Ulrike Sippel mit Anna-Naomi
Christian Knak
Beatrix und Klaus Nienkämper
mit Familien
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Mittwoch, den 09.02.2022 um 13.30 Uhr
auf dem Friedhof in Burgholzhausen statt.



Der Hospizdienst Friedrichsdorf e.V.
trauert um sein Mitglied der „ersten Stunde“

Herrn Claus Dittrich

Herr Claus Dittrich war seit 2001 als ehrenamtlicher Hospizbegleiter im
Einsatz und hat lange Zeit für den Hospizdienst Friedrichsdorf e.V.
schwerstkranke Menschen in ihrer letzten Lebensphase begleitet.
Alle, die ihn in seiner Aufgabe erlebten,
haben ihn als hilfsbereiten, verlässlichen,
immer den Patienten zugewandten Ansprechpartner kennengelernt.
Der Hospizdienst verliert in ihm einen liebenswerten Menschen von großer
Integrationskraft und Herzlichkeit, der von allen sehr geschätzt wurde!

Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten
und sein Andenken bewahren.

Hospizdienst Friedrichsdorf e.V.

Für den Vorstand	Alle ehrenamtliche	Für die Koordinatorinnen
1. Vorsitzende	Hospizbegleiterinnen	A. Born
Dr. G. Loh	und Hospizbegleiter	

*Es weht der Wind ein Blatt vom Baum, von vielen Blättern eines.
Dies eine Blatt, man merkt es kaum. Denn eines ist ja keines.
Doch dieses Blatt allein, war Teil von unserem Leben.
Drum wird dies Blatt allein, uns immer wieder fehlen.*

In Liebe und großer Dankbarkeit nahmen wir Abschied von



Dieter Lipp
Apotheker

29. Juni 1944 bis 09. Dezember 2021

Sylvia Lipp	Christiane Heller (geb. Lipp)
Eva Caroline Lipp	Ulrike, Lutz und Leo Lipp
Josefine Barja Lipp	Fabian Schenkl
Francisco Barja Dominguez	

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof statt.
Für erwiesene und noch zuge dachte Anteilnahme
bedanken wir uns herzlichst.

Du bist nicht mehr da, wo Du warst,
aber Du bist überall, wo wir sind.

Johanna Föller

(Hansi)
geb. Lindner

* 09. 01. 1943 † 07. 01. 2022



Wir lassen Dich in Liebe gehen:

Susanne, Stephan und Heidi Guenon
André und Liesa

Auf Wunsch der Verstorbenen haben wir im engsten
Kreis Abschied genommen.

Bad Homburg, im Januar 2022



Trainer Daniel Ringleb (links) und Sport-Vorstand Sven Rehde (rechts) hoffen nach dem Sieg von Rares Sipos gegen Hunor Szöcs auf eine Überraschung. Foto: gw

TTC OE erwartet den TSV Bad Königshofen

Bad Homburg (gw). In der 1. Tischtennis-Bundesliga der Herren (TTBL) hat der TTC OE Bad Homburg auch sein zweites Rückrunden-spiel verloren. Gegen den Tabellenneun-ten SV Werder Bremen gab es am Sonntag nach dem 0:3 am 16. Januar gegen den TTC Neu-Ulm eine 1:3-Niederlage, wodurch die Ober-Erlenbacher in Deutschlands Eliteliga mit 4:22 Punkten weiterhin das Schlusslicht bilden. Ohne den in Japan nach einem positiven Corona-Test in Quarantäne befindlichen Yuta Tanaka und ohne den an einer Fußverletzung laborierenden Lubomir Jancarik waren die Erfolgsaussichten allerdings von vornherein deutlich geringer als im Hinspiel in Bremen, das der TTC OE am 12. September in Bestbe-setzung nur knapp mit 2:3 verloren hatte. Vor nur 70 Zuschauern im Wingert-Dome (Minusrekord in der Bundesligageschichte des TTC OE) entfachte Rares Sipos im Auf-takt-Einzel gegen seinen 29-jährigen rumäni-schen Landsmann Hunor Szöcs einen Hoff-nungsfunken. Hochmotiviert fegte der von

einer Corona-Erkrankung ins Team zurückge-kehrte Sipos seinen Kontrahenten in nur 17 Minuten mit 11:2, 8:11, 11:1 und 11:5 förm-lich von der Platte. Damit hatten die Hausherren allerdings auch schon ihr Pulver verschossen, denn die näch-sten drei Einzel gingen allesamt an die Gäste: Oehme – Gerassimenko 0:3 (8:11, 7:11, 10:12), Meissner – Falck 0:3 (8:11, 8:11, 7:11) und Sipos – Gerassimenko 1:3 (11:8, 6:11, 7:11, 5:11). Chancen auf den dritten Sieg in der Saison 2021/22 haben die Ober-Erlenbacher am Wo-chenende gleich zweimal: die TTBL hat das Nachholspiel beim Tabellensiebten TTC Schwalbe Bergneustadt für den morgigen Freitag um 20 Uhr angesetzt, und am Sonntag um 15 Uhr erwartet der TTC OE Bad Hom-burg den Tabellenachten TSV Bad Königsho-fen im Wingert-Dome. Das wegen positiver Corona-Tests ausgefalle-ne Heimspiel gegen den TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell ist von der TTBL für Frei-tag, 18. Februar, um 19 Uhr angesetzt worden.

Falcons vergrößern ihren Vorsprung

Bad Homburg (gw). Nicht gespielt – und doch gewonnen. So könnte man den 19. Spiel-tag in der 2. Basketball-Bundesliga Süd der Damen aus Sicht der Falcons Bad Homburg auf einen kurzen Nenner bringen. Nachdem das Heimspiel des Spitzenreiters aus dem Taunus gegen den USC Heidelberg II wegen eines positiven Corona-Tests am Sonntagvor-mittag kurzfristig abgesagt wurde, profitierte das Team von Headcoach Jay Russell Brown aber immerhin von der 53:59-Heimniederlage des Verfolgers QOOL Sharks Würzburg ge-gen den ASC Theresianum Mainz. Vor dem 20. Saisonspieltag, an dem die Fal-cons am kommenden Samstag um 17 Uhr beim TSV Towers Speyer/Schifferstadt antre-ten, beträgt der Vorsprung der Bad Hombur-gerinnen vor den Verfolgern Rhein-Main Bas-kets, den QOOL Sharks Würzburg und DJK Don Bosco Bamberg nun schon vier Punkte. Eine Spielerin aus dem Kader der HTG Bad

Homburg hatte beim obligatorischen Test auf das Covid-19-Virus ein positives Ergebnis er-halten, das sich bei einem zweiten Test bestä-tigt hat. Teammanagerin Liz Rhein setzte sich daraufhin umgehend mit dem Deutschen Bas-ketball-Bund in Verbindung, und nach der Ab-sage wurde der Gegner aus Heidelberg vom Spielausfall benachrichtigt. „Das Spiel wird auf jeden Fall nachgeholt werden, wobei wir uns jetzt mit dem USC zeitnah auf einen Termin einigen sollen“, war Falcons-Coach Jay Brown nicht sonderlich erfreut über die Absage, durch die sein Team erneut aus dem gewohnten Spielrhythmus ge-bracht wurde. Nach zuletzt elf Siegen in Serie steuerten die Bad Homburgerinnen klar Kurs Meisterschaft in der 2. Bundesliga Süd und die zweite Nie-derlage in Folge der QOOL Sharks Würzburg war vor diesem Hintergrund nur ein schwä-cher Trost.

Diskus-Bestleistung für Jessica

Bad Homburg (hw). Bei den Hessischen Winterwurfmeisterschaften der Frauen auf der Anlage in der Hahnstraße in Frankfurt konnte Jessica Penzlin von der Homburger Turngemeinde (HTG) einen 7. Platz im Dis-kuswerfen belegen. Die Leichtathletin freute sich über eine neue persönliche Bestleistung

von 34,05 Metern. Am Samstag, 5. Februar, finden in der Leichtathletik-Halle in Frank-furt-Kalbach die Süddeutschen Hallenmeis-terschaften statt. Dort startet Jessica bei den Frauen im Kugelstoßen. Ihr Ziel ist es, den Endkampf der besten acht Starterinnen zu er-reichen.

Sport in Kürze

Volleyball: In der Aufstiegsrunde zur Regio-nalliga erwarten die Frauen der HTG Bad Homburg am Samstag um 19.30 Uhr den TV Waldgirmes II im Primodeuspark, und die Männer des TV Bommersheim am Sonntag um 17 Uhr den VC Ober-Roden in der Sport-halle der Philipp-Reis-Schule in Friedrichs-dorf. **Judo:** Die Hessenmeisterschaften der Alters-klasse U18, die am Samstag in Elz stattfinden sollten, sind am Sonntag vom Landesverband wegen einer zu geringen Anzahl an Meldun-gen abgesagt worden.

Sportkreis Hochtaunus: Die TSG Köppern hat beim Landessportbund Hessen die Abtei-lung Leichtathletik abgemeldet, die TuS Steinbach die Abteilung Boxen und die SG Blau-Weiß Schneidhain die Abteilung Tanz-sport. **Tennis:** Die Mitgliederversammlung des Hes-sischen Tennis-Verbands findet am Samstag, 26. Februar, beim Landessportbund Hessen in der Otto-Fleck-Schneise 4 in Frankfurt statt. Beginn der Versammlung ist um um 10.30 Uhr. Vorstandswahlen stehen diesmal nicht auf der Tagesordnung. (gw)

FSV Friedrichsdorf testet zweimal

Hochtaunus (gw). Gruppenligist FSV Fried-richtsdorf hat im Gegensatz zu allen anderen Fußballmannschaften im Hochtaunuskreis sehr frühzeitig mit der Vorbereitung auf den Rest der Saison 2021/22 begonnen und am Sonntag schon sein zweites Testspiel absol-viert. Eine Woche nach der 2:3-Niederlage bei der Spvgg. 05 Oberrad unterlag das Team von Trainer Metin Yildiz auf eigener Anlage dem Hessenligisten SC Hessen Dreieich nach einer ansprechenden Leistung mit 1:4 (0:1). Für den FSV war Robin Pflüger (56.) zum 1:2 er-folgreich. Weitere Testspiel-Ergebnisse vom Wochenende mit Beteiligung von Hochtau-nus-Vereinen: FC Tempo Frankfurt – SDG Ober-Erlenbach 5:1, SV 07 Heddernheim – FC 06 Weißkirchen 1:0, SC Dortelweil – SV Teutonia Köppern 3:1, FV Stierstadt II – EFC Kronberg 3:3, FC 02 Rödelheim – DJK Hel-vetia Bad Homburg 0:7, 1. FC-TSG König-stein – TuRa Niederhöchstadt 1:2 und FC Schwalbach – SC Eintracht Oberursel 5:1. In den nächsten Tagen finden folgende Test-spiele statt:

Donnerstag: FC Mammolshain – FC Wald-ems (19.30), FV Stierstadt – VfB Friedberg (20.00). **Freitag:** Viktoria Sindlingen – FC 09 Oberstedten (19.30), SC Eintracht Oberursel – FV Stierstadt II, SG BW Schneidhain – SV Ruppertshain II (beide 20.00). **Sonntag:** EFC Kronberg II – SG Riederwald II (So., 11.30), Concordia Eschersheim II – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II (So., 12.00), SV Teutonia Köppern II – KEWA Wa-chenbuchen II, SG Westerfeld II – SG Wehr-heim/Pfaffenwiesbach III, Eintracht Oberur-sel II – SV Oberdorfelden II, SSG Graven-bruch II – FC 06 Weißkirchen II (alle So., 13.00), EFC Kronberg – FV 08 Neuenhain, FV Stierstadt – SG Waldsolms, Usinger TSG – TuS Makkabi Frankfurt, Sportfreunde Friedrichsdorf II – FC Tempo Frankfurt II (alle So., 14.00), Concordia Eschersheim – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg (So.,



Kapitän Moritz Kulick und der FSV Fried-richtsdorf ziehen sich beim 1:4 gegen Hessen Dreieich gut aus der Affäre. Foto: gw

14.30), FC Neu-Anspach – FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod, SV Teutonia Köppern – KEWA Wachenbuchen, Eintracht Oberursel – SV Oberdorfelden, DJK Helvetia Bad Hom-burg – FC Kalbach, SG Eschbach/Wernborn II – TuS Rockenberg, FSV Steinbach – SG Oberhöchstadt II, SSG Gravenbruch – FC 06 Weißkirchen, Germania Okriftel – FSV Fried-richtsdorf (alle So., 15.00), SG Wehrheim/ Pfaffenwiesbach – FC Kaichen, SG Wester-feld – Germania Ockstadt (beide So., 15.30), Usinger TSG II – SV Echzell (So., 16.30), DJK Helvetia Bad Homburg II – Blau-Gelb Friedberg (So., 17.00).

Video-Konferenz der Fußballer

Hochtaunus (gw). Die Vorrundenbespre-chung für die vier Fußball-Kreisligen im Hochtaunuskreis hat am 24. Juli 2021 noch als „Open-Air“-Veranstaltung auf dem Wald-sportplatz der SG Westerfeld stattgefunden. Die Besprechung für den Rest der Saison 2021/22 wird hingegen am kommenden Mitt-woch, 9. Februar, der Corona-Pandemie ge-schuldet als Video-Konferenz im virtuellen Raum abgehalten. Die Besprechung beginnt um 19.30 Uhr. Technische Probleme sind dabei nicht zu er-warten, denn seit 1. April 2020 und dem Be-ginn der Virus-Epidemie hat der Kreisfußball-ausschuss (KFA) Hochtaunus inzwischen mehr als 70 Zusammenkünfte via Internet störungsfrei organisiert, an denen bis zu 80

Personen gleichzeitig teilgenommen haben. Für die Rundenbesprechung am 9. Februar können sich die Vereinsvertreter unter der be-kannten Bluejeans-Adresse <https://bluejeans.com/149473361> einloggen. Kreisfußballwart Andreas Bernhardt (Oberur-sel) hat den Vereinen am Sonntag die Roh-Spielpläne für den Rest der Saison per E-Mail zukommen lassen und bittet darum, eventuel-le Spielverlegungen vorab mit dem betreffen-den Gegner abzusprechen. Die beiden letzten Spieltage im Jahr 2021, die vom KFA wegen der Corona-Pandemie abge-setzt worden waren, sollen Ende März und Ende April nachgeholt werden. Als Saison-en-de ist das letzte Wochenende im Mai geplant, um die Runde vor Pfingsten zu beenden.

Trendsport Pickleball macht allen Spaß



Der TV Burgholzhausen bietet seit Mitte Januar Pickleballtraining für Jugendliche ab dem zwölften Lebensjahr an, aktuell Jahrgang 2010 und älter. Gestartet wurde 2020 mit fünf Ju-gendlichen unter Leitung von Theo Pospich, der bei den Deutschen Pickleball Meisterschaften 2021 Platz 4 im Einzel erreicht hat. Die Kinder Tom, Theo R. Ben, Milo und Bela waren vom ersten Training hellauf begeistert. Gerne möchten sie weitere Mitspieler, auch Mädchen, beim Training begrüßen. Es sind noch Plätze frei. Wer als Jugendllicher (Mädchen und Jungen) die Trendsportart Pickleball beim TVB kennenlernen möchte, kommt einfach mittwochs um 18 Uhr in die Turnhalle der Grundschule Burgholzhausen, Peter-Geibel-Straße 15 zum „Schnup-fern“ vorbei. Außer Sportkleidung und Hallenschuhen, dem Covid-Testheft der Schule und einer Teilnahmebestätigung der Eltern ist nichts mitzubringen. Für Rückfragen stehen der Ab-teilungsleiter Pickleball, Norbert Möhring, unter Telefon 0171-856 1597 und die Geschäfts-stelle des TVB unter Telefon 06007-939245 jeweils dienstags und donnerstags von 9 bis 12 Uhr oder per E-Mail an tv.burgholzhausen@t-online.de zur Verfügung. Foto: TVB

Klavierabend mit Malin Goslar



Am Dienstag, 8. Februar, um 19.30 Uhr veranstaltet der Kulturkreis Tanuns-Rhein-Main ein weiteres Konzert der Reihe „Forum für junge Künstler“ im Theaterfoyer des Kurhauses Bad Homburg. Mit ihrem eindrucksvollen Auftritt bei der Chopin-Gesellschaft Taunus im Herbst 2019 war der jungen Pianistin Malin Goslar der Sprung in die Öffentlichkeit gelungen. Nachfolgende Konzerte bestätigten immer wieder, welches Talent sich da entwickelt. So war es für den Kulturkreis keine Frage mehr, Malin Goslar einen kompletten Klavierabend anzuvertrauen. „Mit Werken von Haydn, Chaminade, Mendelssohn (175. Todestag) und Schubert (225. Geburtstag) wird sie das Publikum mit Sicherheit in Erstaunen versetzen und Begeisterung hervorrufen“, heißt es. Karten sind ab 19 Uhr an der Abendkasse für zwölf Euro erhältlich. Mitglieder zahlen zehn Euro, Schüler und Studenten sechs Euro. Da nur eine begrenzte Anzahl an Besuchern zugelassen ist, können ab sofort Karten per E-Mail an kulturkreis-trm@gmx.de oder im Internet unter www.kulturkreis.net reserviert werden.

Foto: Kulturkreis

Keine Konzerte

Bad Homburg (hw). Aufgrund der Corona-Pandemie finden die beiden für das Wochenende 12. und 13. Februar angekündigten Konzerte des Bad Homburger Kammerorchesters nicht statt.

IMMOBILIENMARKT

FÜR SIE AN ÜBER 350 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN

VP

VON POLL

IMMOBILIEN®

Offene Finanzierungs-Sprechstunde
samstags von 10 - 13 Uhr
Unabhängig aus über 400 Darlehensgebern

VON POLL FINANCE
taunus@vp-finance.de | 06172 - 68 098 21

Immobilien-Beratung nach Vereinbarung
in Bad Homburg und Oberursel oder
per Video-Call - kostenfrei und diskret

SHOP BAD HOMBURG AM EUROPAKREISEL

Das traditionsbewusste Frankfurter Unternehmen mit qualifizierten Immobilienmaklern (IHK) vermittelt Ihre Immobilie an ausgewählte vorgemerkte Kaufinteressenten – mit höchster Diskretion.

SHOP BAD SODEN
T.: 0 61 96 - 640 39 00
bad.soden@von-poll.com

2 SHOPS IN BAD HOMBURG
T.: 0 61 72 - 68 09 80
bad.homburg@von-poll.com

SHOP KÖNIGSTEIN
T.: 0 61 74 - 255 70
koenigstein@von-poll.com

SHOP HOCHTAUNUSKREIS
T.: 0 60 81 - 965 30 20
hochtaunuskreis@von-poll.com

SHOP HOFHEIM
T.: 0 61 92 - 807 07 00
hofheim@von-poll.com

SHOP OBERURSEL
T.: 0 61 71 - 88 75 70
oberursel@von-poll.com

SHOP KRONBERG
T.: 0 61 73 - 702 88 20
kronberg@von-poll.com

SHOP EPPSTEIN
T.: 0 61 98 - 607 91 10
eppstein@von-poll.com

Leading

REAL ESTATE COMPANIES
IN THE WORLD®

SERVICETELEFON: 0800-333 33 09

www.von-poll.com

Wohnfläche

Grundstück

Bedarfsausweis

Verbrauchsausweis

Zimmeranzahl

wesentl. Energieträger

Energieeffizienzklasse

Energiebedarf/-verbrauch

Baujahr

Preis

Hier könnte
Ihre Anzeige stehen.

Anzeigen-Hotline
(06171) 628 8-0

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

WOHNTRÄUME
WAHR WERDEN
LASSEN

MIT FENSTER UND TÜREN
VON MÜLLER+CO

müller+co

Fenster und Türen

Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitt-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

Erfolg durch
Werbung

Ofenstudio
Bad Vilbel

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs-
& Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Gut fürs (Raum-)Klima

Natürliche Dämmung mit Holzfasern bietet nachhaltige Vorteile

(djd). Egal ob Neubau oder Altbausanierung: Effektive Wärmedämmung ist heute eine Selbstverständlichkeit, um einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Doch wie gut ist die ausgewählte Dämmung für das Raumklima? Diese Frage liegt Hausbesitzern ebenso am Herzen. Praxiserfahrungen und Forschungsergebnisse machen deutlich, dass natürliches Dämmen mit Holzfasern mehrfachen Nutzen bietet und nachhaltig sowohl der Umwelt als auch den Bewohnern selbst guttut. Das Material speichert bereits während des Baumwachstums große Mengen klimaschädlichen Kohlendioxids, dämmt hoch wirksam und fördert eine wohngesunde Umgebung. Mit Holzfasern entscheiden sich Hauseigentümer für ein ökologisches Produkt aus nachwachsendem Rohstoff, das ressourcenschonend und wiederverwertbar ist. Mit einem sogenannten Lambda-Wert für Wärmeleitfähigkeit von 0,036 erreicht etwa „Steicoflex 036“ laut Hersteller eine Bestleistung unter den Naturdämmstoffen, schützt

Eine Holzfaserdämmung fördert die
Wohngesundheit und hilft beim
Energiesparen. Foto: djd/steico.com

wirksam vor Kälte und erfüllt alle Anforderungen für staatliche Förderprogramme. Die flexible Dämmmatte eignet sich zum fugenfreien Füllen von Gefachen in Dach, Wand und Decke und trägt auf diese Weise dauerhaft dazu bei, in den Wintermonaten den Heizenergiebedarf im Gebäude deutlich zu verringern. „Holzfaser-Dämmstoffe sind zudem dampfdurchlässig, also atmungsaktiv“, erklärt Zimmermeister Florian Zankl, Fachreferent beim Hersteller Steico: „Das aktive Feuchtmanagement durch die kapillaraktiven Holzfasern hält die Konstruktion trocken und schafft

die Grundlage für ein langes Gebäudeleben.“ Gleichzeitig unterstützt diese Eigenschaft der ökologischen Dämmung ein ausgeglichenes, gesundes Raumklima. Die Publikation „Wohnen und Leben mit Holz“ der Fachagentur für Nachwachsende Rohstoffe fasst aktuelle Forschungsergebnisse zu Emissionen aus Holz und Holzprodukten in Innenräumen zusammen, mit dem Ergebnis, dass diese ungefährlich sind. Für die gesundheitliche Bewertung war ein Forschungsverbund unter Federführung des Universitätsklinikums Freiburg zuständig. Zudem bestätigt das unabhängige Institut für Baubiologie Rosenheim (IBR), dass in Holzfaserdämmstoffen ausschließlich unbedenkliche Inhaltsstoffe verarbeitet werden. Unter www.steico.com gibt es weitere Details, auch zur Herkunft des Dämmmaterials. Das Holz stammt zu 100 Prozent aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Forsten und ist nach den strengen Regeln der Nachhaltigkeitsorganisationen FSC und PEFC zertifiziert.

OFENHAUS KLOHMANN

KAMINÖFEN · KAMINE · ÖFEN · KACHELÖFEN

Wir sorgen für wohlige Wärme!

DIPL.-ING. A. KLOHMANN

65936 Ffm.-Sossenheim · Nikolausstr. 8

Tel. 0 69 / 34 20 15 · www.ofenhaus-klohmann.de

GROSSE AUSSTELLUNG

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543

Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen

www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Willkommen Zuhause!

WETON

MASSIVHAUS

www.weton.de

INDIVIDUELL · MASSIV · STEIN AUF STEIN

WETON Massivhaus GmbH
Elzer Straße 22-24 · 65556 Limburg-Staffel · Telefon 06431 / 9122-222

Reparaturen,
Instandhaltungs-
und
Gartenpflegearbeiten.
Zuverlässig, seriös und
zu fairen Preisen

Alter Schwede GmbH
Ihr Servicepartner für
Wohnung, Haus und Garten
Tel: 06172-9965660
Mail: info@alterschwede.gmbh
Web: www.alterschwede.gmbh

Dingeldein ^{GmbH}

Schornstein-, Dach-
und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegebiet Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Über 50 Jahre
Komplettservice
rund um den

ÖLTANK

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht
♦ Tank-Reinigung ♦ Tank-Sanierung ♦ Tank-Demontage
♦ Tank-Stillelegung ♦ Tankraum-Sanierung ♦ Tank-Neumontage

TANK-MÄNGELBEHEBUNG

JETZT zu günstigen Winterpreisen. Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH · 65933 Frankfurt/M · Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 · ☎ 069/39 91 99 · Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de · www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 · Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 · Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19

Kläranlage: Vorbereitung für Neubau „Rauchzeichen“ will aufklären

Bad Homburg (hw). Die Planungen zum Neubau der Kläranlage in Ober-Eschbach nehmen weiter Gestalt an. Die aktuelle Anlage ist den künftigen Aufgaben und Einwohnerwerten bekanntlich nicht mehr gewachsen. Die Stadt und die beauftragten Ingenieurbüros sind bereits dabei, die umfangreichen Maßnahmen rund um den Neubau vorzubereiten. „Mit dem für das zweite Halbjahr 2022 geplanten Spatenstich wird die Stadt den Startschuss zu einer der innovativsten und fortschrittlichsten Kläranlagen in dieser Größenordnung in ganz Deutschland erteilen“, sagt Oberbürgermeister Alexander Hetjes. Bei dem Neubau geht es nicht mehr nur um die Eliminierung von den im Abwasser befindlichen Stickstoffen und Phosphorverbindungen, sondern auch um eine erhebliche Reduzierung der Belastung durch Mikroschadstoffe und Keime. Auch die Ressource Trinkwasser ist in diesem Zusammenhang zu einem sehr wichtigen Thema geworden. Durch den geplanten Membran Biologie Reaktor (MBR) wird das gereinigte Abwasser so gut, dass die bisherige Belastung des Eschbachs positiv beeinflusst werden wird. Darüber hinaus kann das Abwasser künftig direkt als Brauchwasser genutzt werden. Ein weite-

rer wichtiger Grund, der für den Bau des MBR spricht, ist der geringere Platzbedarf. Dadurch wird sichergestellt, dass die Kläranlage am Standort bleiben kann und sogar langfristig Erweiterungspotenzial hat. In einem ersten Schritt wird demnächst auf dem Gelände der Kläranlage eine bestehende Lagerhalle abgerissen und durch einen Neubau ersetzt. „Das alte Gebäude steht im geplanten Baufeld“, erklärt Projektleiter Dirk Herrmann. Zur Vorbereitung des Gesamtprojekts werden zudem auf dem für die Erweiterung der Anlage vorgesehenen Areal des Wertstoffhofs Ober-Eschbach umfangreiche Baumschnitt- und Rodungsarbeiten durchgeführt. Die Arbeiten sind notwendig, um beispielsweise die Sondierung des Geländes durch den Kampfmittelräumdienst vorzunehmen oder um Bodenproben auf dem Erweiterungsgelände zu nehmen. Die mit dem Eingriff beauftragten Firmen haben bereits die notwendigen Genehmigungen eingeholt und auch die erforderlichen artenschutzrechtlichen Überprüfungen durchgeführt. Im Rahmen dieser Untersuchung wurde unter anderem der Horst eines Mäusebussards von einer abgestorbenen Eiche gesichert und auf eine in der Nähe befindliche Pappel am Eschbach umgezogen.

Bad Homburg (hw). Alle Klassen der Jahrgangsstufe 7 des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums (KFG) konnten vor Kurzem am Präventionsprojekt „Rauchzeichen“ der Deutschen Herzstiftung teilnehmen. Ziel war es, die Schüler über die Gefahren des Rauchens zu informieren und sie in ihrer Entscheidung gegen das Rauchen zu unterstützen. Die Jugendlichen erfuhr in einer altersgerechten und anschaulichen Art und Weise alles über die folgenschweren Auswirkungen des Tabakkonsums. Dabei ging es nicht um reine Belehrung oder Abschreckung, sondern um das detaillierte Aufklären über die Vor- und Nachteile des Rauchens. Die Deutsche Herzstiftung hat ihr Programm speziell für diese Altersgruppe entwickelt, da in diesem Alter häufig der erste Kontakt mit dem Rauchen erfolge. Mit Hilfe einer Power-Point-Präsentation, eines Films und eines Rauch-Experiments kamen die Referentinnen der Herzstiftung mit den Jugendlichen ins Gespräch. Bei diesem Experiment wurde eine Filterzigarette in einem Glaskolben geraucht, und anhand eines Wattebauschs konnte ganz unmittelbar gezeigt werden, welche Menge Teer dabei in die Lunge des Rauchers gelangt. Außer dem Rauchen von Zigaretten wurden auch „moderne“ und vermeintlich harmlose Varianten des Rauchens, in

Form von E-Zigaretten und Shishas, thematisiert. Rauchen ist das größte vermeidbare Gesundheitsrisiko in Deutschland. Jährlich sterben in Deutschland über 127 000 Menschen an den Folgen des Tabakkonsums. Die Verringerung des Tabakkonsums und ein möglichst umfassender Schutz vor den Gefahren des Passivrauchens sind daher auch zentrale Ziele der Präventionsarbeit am KFG.



Im Rahmen der Raucher-Prävention am Kaiserin-Friedrich-Gymnasium informiert Angelika Ament von der Deutschen Herzstiftung die Schüler.
Foto: KFG

STELLENMARKT

PUBLIC RELATIONS PARTNERS

Since 1989

Als international operierende, inhabergeführte Kommunikationsagentur suchen wir für unsere Buchhaltung eine/n

Kaufmännische/n Mitarbeiter/in in Teilzeit

Sie verfügen über eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung, sehr gute Erfahrung in der Finanzbuchhaltung (DATEV) und sind selbstständiges, teamorientiertes Arbeiten gewohnt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständige Bewerbung.

PUBLIC RELATIONS PARTNERS
Gesellschaft für Kommunikation mbH
Bleichstraße 5, 61476 Kronberg
careers@prpkronberg.com, Tel.: 06173/9267-0

**Malteser**
...weil Nähe zählt.

Wir, die Malteser im Hochtaunus Kreis, suchen

Fahrer (m/w/d)
im Oberursel und Bad Homburg auf Minijob-Basis (450,-€)

Sie haben Fragen?
06195 911 119 – rufen Sie an!

Interessiert?
www.job.malteser.de



Teilzeitsekretär/in (m/w/d)

für Sachverständigenbüro in Bad Homburg gesucht, für ca. 9 Std./Woche (Mo., Di.), plus Krankheits- und Urlaubsvertretung der Kollegin.

Gerne Dame mittleren Alters. Schreibarbeiten mit „Word“.

Bewerbungen bitte schriftlich an:

Sachverständigenbüro
für Immobilienbewertung und Bauschäden
Dipl.-Ing. Christian Angersbach
Heuchelheimer Str. 14 • 61348 Bad Homburg.

BETRIEBSHOF BAD HOMBURG V.D.HÖHE
Personalbüro · Nehringstr. 7–9
61352 Bad Homburg v.d.Höhe
www.betriebshof-bad-homburg.de



Der Betriebshof Bad Homburg v.d.Höhe, ein Eigenbetrieb der Stadt Bad Homburg v.d.Höhe mit derzeit rd. 200 Beschäftigten, hat zum nächstmöglichen Termin die folgende Stelle zu besetzen:

Assistenz der Betriebsleitung

Ihre Aufgaben bei uns:

- umfassende Sekretariatsarbeiten mit eigenständiger Bearbeitung und Formulierung der Korrespondenz
- Büroorganisation mit Kundenverkehr
- Digitales Vertragsmanagement
- Erstellung von Vorlagen für politische Gremien
- Unterstützung im Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Planung, Koordination und Überwachung von Terminen
- Planung von Veranstaltungen und Gestaltung von Präsentationen
- Vertretungsweise selbstständige Betreuung der Finanzbuchhaltung
- Mitarbeit bei Projekten und Betreuung der Auszubildenden im Büromanagement

Die gewünschte Qualifikation:

- Sie verfügen über eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung und mehrjährige aktuelle Berufserfahrung als Assistenz der Geschäftsleitung
- Sie haben fundierte Kenntnisse im Umgang mit den MS-Office Standard Produkten
- Ein zuvorkommendes freundliches und kundenorientiertes Auftreten sowie einwandfreie Deutschkenntnisse in Wort und Schrift setzen wir voraus.
- Vorhandene Ausbildereignung ist von Vorteil.

Wir bieten Ihnen ein interessantes Aufgabengebiet mit großer Eigenverantwortung. Das Entgelt bemisst sich nach Entgeltgruppe 9a des TVöD und die unbefristete Vollzeitstelle ist grundsätzlich teilzeitfähig. Die Bewerbung von Frauen ist besonders erwünscht. Auch die Integration von Menschen mit Beeinträchtigung ist für uns dabei selbstverständlich. Ihre abwechslungsreichen Aufgaben können Sie im Rahmen flexibler Arbeitszeiten, um Beruf, Familie und Freizeit perfekt zu verbinden, in einem modernen Arbeitsumfeld erledigen. Wir bieten eine betriebliche Altersversorgung und ein RMV Premium Jobticket sowie Bezuschussung von Maßnahmen zur Gesundheitsförderung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte per Email (nur PDF-Dateien als Anhang) an meinezukunft@bbh.bad-homburg.de bis **19.02.2022** oder auch schriftlich an den Betriebshof Bad Homburg v.d.Höhe, Personalbüro, Nehringstraße 7-9, 61352 Bad Homburg v. d. Höhe. Für weitere Informationen steht Ihnen das Personalbüro unter Tel. **06172-677566** gerne zur Verfügung.

Für die Metzgerei suchen wir ab sofort:

- Metzger** in Voll- oder Teilzeit (m/w/d)
- Fleischereifachverkäufer** in Voll- oder Teilzeit (m/w/d)
- Koch** in Voll- oder Teilzeit (m/w/d)

Wir bieten Ihnen eine geregelte Arbeitszeit, ein gutes Gehalt, betriebliche Altersvorsorge, etc. Über Ihre Bewerbung freuen wir uns.

**Metzgerei Seitz**
Rundum ein Genuss

Hugenottenstr. 68 • 61381 Friedrichsdorf/Ts.
Telefon 061 72 / 77 86 60

Hier finden Sie Ihre neue Herausforderung!



BETRIEBSHOF BAD HOMBURG V.D.HÖHE
Personalbüro · Nehringstr. 7–9
61352 Bad Homburg v.d.Höhe
www.betriebshof-bad-homburg.de



Der Betriebshof Bad Homburg v.d.Höhe, ein Eigenbetrieb der Stadt Bad Homburg v.d.Höhe mit derzeit rd. 200 Beschäftigten, hat zum nächstmöglichen Termin die folgende Stelle zu besetzen:

Sachbearbeitung Buchhaltung

Ihre Aufgaben bei uns:

- Kreditoren- und Debitorenbuchhaltung
- Anlagenbuchhaltung
- Mitarbeit bei der Erstellung von Quartals- und Jahresabschlüssen sowie Wirtschaftsplänen
- Unterstützung im Finanzmanagement sowie Überwachung der Liquiditätsplanung und des Zahlungsverkehrs
- Erstellung von Statistiken für Bundes- und Landesämter
- Bearbeitung steuerrechtlicher Sachverhalte

Die gewünschte Qualifikation:

- Sie haben mindestens eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung mit Weiterbildung zur Finanzbuchhaltung
- Aktuelle mehrjährige Berufserfahrung in der Finanzbuchhaltung oder Steuerberatung
- Sie haben Kenntnisse in Jahresabschlussbuchungen und Bilanzierung
- Ebenso fundierte Kenntnisse im Umgang mit den MS-Office Standard Produkten und die Bereitschaft, sich in unsere Finanzbuchhaltungssoftware Addison einzuarbeiten

Wir bieten Ihnen ein interessantes Aufgabengebiet mit großer Eigenverantwortung. Das Entgelt bemisst sich nach Entgeltgruppe 10 des TVöD und ist eine unbefristete Stelle mit 50 % einer Vollzeitstelle. Die Bewerbung von Frauen ist besonders erwünscht. Auch die Integration von Menschen mit Beeinträchtigung ist für uns dabei selbstverständlich. Ihre abwechslungsreichen Aufgaben können Sie im Rahmen flexibler Arbeitszeiten, um Beruf, Familie und Freizeit perfekt zu verbinden, in einem modernen Arbeitsumfeld erledigen. Wir bieten eine betriebliche Altersversorgung und ein RMV Premium Jobticket sowie Bezuschussung von Maßnahmen zur Gesundheitsförderung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte per Email (nur PDF-Dateien als Anhang) an meinezukunft@bbh.bad-homburg.de bis **19.02.2022** oder auch schriftlich an den Betriebshof Bad Homburg v.d.Höhe, Personalbüro, Nehringstraße 7-9, 61352 Bad Homburg v. d. Höhe. Für weitere Informationen steht Ihnen das Personalbüro unter Tel. **06172-677566** gerne zur Verfügung.

Tänze aus verschiedenen Epochen

Bad Homburg (hw). Die Deutsch-Russischen Brücke lädt für Freitag, 4. Februar, um 19 Uhr zum Konzert „Canciones y Danzas“ mit Olga Reiser (Flötistin) und Julia Zielinsky (Gitarristin) in das Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz, ein. Der Eintritt kostet 14 Euro, ermäßigt elf Euro. Karten gibt es an der Abendkasse und an allen bekannten Vorverkaufsstellen. Es gilt die 2-G+-Regel. Das Duett präsentiert eine Mischung von Tänzen und tänzerischen Werken aus unterschiedlichsten Epochen – von der Tarantelle „La Danza“ des italienischen Komponisten Rossini über die „Humoreske“ von Dvorák bis hin zu Bartoks „Rumänische Volkstänze“ und dem „Ungarischen Tanz Nr. 5“ von Brahms.

Ingo Appelt kommt 2023

Bad Homburg (hw). Eigentlich wollte Comedy-Star Ingo Appelt am Donnerstag, 3. Februar, um 20 Uhr mit seinem Programm „Der Staats-Trainer“ ins Kurhaus kommen. Doch wegen der Corona-Pandemie muss der Auftritt auf den 24. Februar 2023 verlegt werden. Bereits gekaufte Karten bleiben für den neuen Termin gültig.

Hoher Besuch und ein neuer Partner

Bad Homburg (hw). Wimbledon zu Gast – und die Basler Versicherungen an Bord: Nach der geglückten Premiere der „Bad Homburg Open presented by Engel & Völkers“ im vergangenen Sommer laufen auch die mittel- und langfristigen Planungen für das WTA-Rasenturnier im historischen Kurpark weiter auf Hochtouren. Kürzlich wurden im Rahmen eines Besuchs einer namhaften Delegation aus Wimbledon weitere Weichen gestellt. Neil Stubley, Greenkeeper des All England Lawn Tennis and Croquet Clubs (AELTC), und Mark Ferguson von der STRI Group besprachen bei einer Platzbegehung in Bad Homburg die nächsten Maßnahmen zur Winterpflege der Courts, die den Topspielerinnen der Tenniswelt auch bei der zweiten Turnieraufgabe – gespielt wird vom 18. bis 25. Juni – optimale Rasenbedingungen bieten sollen. Zusammen mit Wimbledon haben die Veranstalter der „Bad Homburg Open“ ein dreijähriges Zukunftskonzept für das Event mit internationaler Strahlkraft entwickelt. Ein wichtiger Baustein dieser Planungen ist die neue Kooperation mit den Basler Versicherungen, die bei den „Bad Homburg Open“ ab sofort als offizieller Platin Partner einsteigen. Die Basler Versicherungen gehören zur Baloise Group und werden ab Herbst 2022 auch als

Baloise in Deutschland firmieren. Beim anstehenden Turnier im Juni werden sie bereits unter diesem Namen am Start sein. „Man darf den Turnierorganisatoren von AK Management und Perfect Match zur erfolgreichen Erstauflage der ‚Bad Homburg Open‘ gratulieren“, sagt Sally Bolten, Chief Executive des AELTC, und zeigt sich erfreut über die Präsentation des neuen Platin Partners: „Die heutige Ankündigung ist ein Indiz dafür, dass die Planungen für die Zukunft des Turniers auf einen guten Weg gebracht wurden – auch gestützt durch die Hinzunahme der Basler Versicherungen als einem der Hauptsponsoren.“ Die Präsenz des neuen Partners ist garantiert: Das Baloise Park Village lädt bei den Bad Homburg Open 2022 zum entspannten Verweilen ein. Kulinarische Genüsse, Shopping in sportiver Atmosphäre und musikalisches Entertainment sollen das Turnier-Erlebnis im Kurpark abrunden. „Ein WTA-Rasenturnier mit Weltklassemädchen und das sozusagen vor der Haustür unseres Unternehmenssitzes in Deutschland – diese Gelegenheit ist für uns sehr attraktiv“, betont Dr. Jürg Schiltknecht, Vorstandsvorsitzender der Basler Versicherungen. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Bad Homburg und beschäftigt derzeit rund 1500 Mitarbeiter.

Mit Glühwein und Schmalzbrot

Bad Homburg (hw). Die Wanderer des Wanderclubs Kirdorf 1922 haben ihr Wanderziel für die Tour am Sonntag, 13. Februar, geändert. Statt nach Oberursel geht es zum Braumannstollen. Start ist um 10 Uhr am Kirdorfer Kreuz. Die Wanderung führt durch Wälder und Wiesen zum Clubhaus. Dort erwarten Rita Schmitt-Hollenberg und Birgit Krämer die Wanderer mit heißem Glühwein, Würstchen und Schmalzbrot. Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der aktuellen Coronabestimmungen statt. Wanderführer sind Manfred Zentgraf und Manfred Dillmann.

Auto besprüht

Bad Homburg (hw). In der Jacobistraße kam es von Samstag auf Sonntag zu einem Fall von Vandalismus an einem geparkten Auto. Das Fahrzeug – ein grauer VW Golf – war zwischen im Bereich eines Verbindungswegs zur Taunusstraße abgestellt, als Unbekannte es auf der Beifahrerseite mit schwarzer Sprühfarbe verunstalteten. Der Schaden wird auf rund 1000 Euro geschätzt. Hinweise nimmt die Polizeistation Bad Homburg unter Telefon 06172-1200 entgegen.

STELLENMARKT

Zur Verstärkung unseres engagierten Teams suchen wir eine/n

ZFA (m/w/d)

mit Organisationstalent und Lust am Machen für Rezeption und ggf. Prophylaxe in Vollzeit oder Teilzeit.

Bewerbungen gerne per mail an **info@dr-neigefink.de** oder rufen Sie uns einfach an unter **Tel: 06171-98480**

Zahnarztpraxis Dr. Hansjörg Neigefink
Rombergstraße 1 · 61449 Steinbach · www.dr-neigefink.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Wir suchen motivierte Menschen, die unsere Sprache sprechen:

Muttersprachliche Sprachlehrer (m/w/d) für Deutsch, Italienisch und Französisch

auf freiberuflicher Basis für Unterricht im Taunus und Rhein-Main-Gebiet.

Senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung (Europass C.V.) an:

Berlitz Deutschland GmbH
Hauptstraße 81-85,
65760 Eschborn
jobs.eschborn@berlitz.de
www.berlitz.de



DR. KAST
ZAHNÄRZTIN

ZFA und AZUBI gesucht!

Sie sind freundlich, teamfähig, zuverlässig und arbeiten gerne auch selbstständig? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Denn wir suchen zum schnellstmöglichen Zeitpunkt eine/-n **Zahnmedizinische/-n Fachangestellte/-n** (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit und eine/-n **Auszubildende/-n** (m/w/d) für unser nettes und harmonisches Team.

Sind Sie neugierig geworden? Dann informieren Sie sich doch gerne auf unserer Homepage unter **www.dr-kast.de**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
Praxis Dr. Elisabeth Kast • Hessenring 25 • 61449 Steinbach
Tel.: 06171-71579 • E-Mail: praxis@dr-kast.de

Für einen sehr gepflegten, privaten Haushalt in Bad Homburg, Hardtwald suchen wir ab sofort eine freundliche Unterstützung als

REINIGUNGSKRAFT (m/w/d)

in Festanstellung (Teilzeit 20-25 Wochenstunden)

Arbeitszeit: 4-5 Stunden pro Tag, jeweils Montag bis Freitag (Im Zeitraum zwischen 10.00 – 16.00 Uhr nach Absprache).

Tätigkeitsschwerpunkte sind die Wäschepflege und die Reinigung der Räumlichkeiten.

Ihre Fähigkeiten:
Sie haben bereits in diesen Bereichen gearbeitet, Sie sind sehr zuverlässig, arbeiten sehr sorgfältig und gewissenhaft, haben Spaß an Ihrer Arbeit, sind freundlich und teamfähig, tierlieb und flexibel, besitzen gute Deutschkenntnisse in Wort.

Was erwartet Sie?
Eine Festanstellung mit guter Vergütung, 13. Monatsgehalt, ein freundliches Team, ein angenehmes und ruhiges Arbeitsklima.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf: Mobil Telefon +49 160 180 3494

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

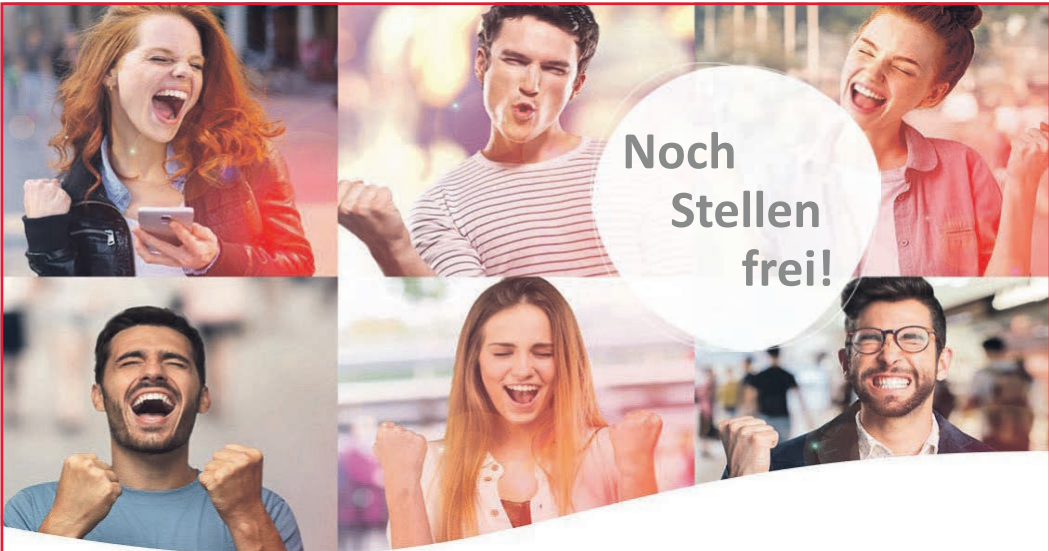
Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Betriebselektriker (m/w/d)

für Reparatur- und Wartungsarbeiten gesucht.

Teil- oder Vollzeit, flexible Arbeitszeiten

Wille Gastronomie Service GmbH
Benzstraße 6, 65779 Kelkheim
Tel. 0151 - 5800 7912
E-Mail: info@wille-gastronomie.de



Noch Stellen frei!

Ausbildung zur Bankkauffrau (m/w/d)



 **Taunus Sparkasse**
www.taunussparkasse.de/karriere

Dich erwartet ...

- ... cooles Betriebsklima
- ... hohe Übernahmechancen
- ... eine moderne und zukunftsorientierte Sparkasse

- ✓ 2-2 ½ jährige Ausbildung mit abschließender IHK-Prüfung
- ✓ Mitarbeit an nachhaltigen/spannenden Projekten
- ✓ Digitale Lern- und Arbeitsmethoden
- ✓ Selbstbestimmtes Lernen und optimale Prüfungsvorbereitung

Das bringst du mit

- ✓ Realschulabschluss oder (Fach-) Hochschulreife
- ✓ Freude und Begeisterung am Umgang mit Menschen



ZIMMER+ROHDE

Ihr neuer Arbeitgeber Zimmer + Rohde, seit vier Generationen in Familienbesitz, zählt zu den führenden Textilverlagen Europas mit 15 Tochtergesellschaften weltweit.

Sechs Stoffmarken sowie eine Tapeten- und Gardinenlinie bilden unsere große, internationale Produktpalette, deren Stilvielfalt einmalig ist. Erlebnisreich, innovativ und besonders – dafür steht Ihr neuer Arbeitgeber. Sie wollten schon immer in einem kreativen Unternehmen arbeiten mit internationalen Kunden und sehr guten persönlichen Entwicklungsmöglichkeiten?

Ihre Suche hat jetzt ein Ende. Wir von Zimmer + Rohde sind innovativer Experte für Stoffe weltweit und suchen zuverlässige Auszubildende für unser Unternehmen, wo Sie sich sofort wohlfühlen werden.

Zum 01. September 2022 suchen wir

2 Auszubildende (m/w/d) Kaufleute für Büromanagement

Bei uns erhalten Sie eine qualifizierte Ausbildung auf interessanten und vielseitigen Gebieten. Wir werden Sie umfassend betreuen und wenn möglich Perspektiven nach Ausbildungsabschluss anbieten. Durch unseren großen Exportanteil kommt der Anwendung von Fremdsprachen große Bedeutung zu. Ein entsprechendes Interesse setzen wir voraus. Als Abschluss erwarten wir einen sehr guten Realschulabschluss, Höhere Handelsschule oder Abitur.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung an unsere Personalabteilung.

ZIMMER + ROHDE GmbH
Zimmersmühlenweg 14-18 | 61440 Oberursel/Frankfurt
Tel. 06171 / 632-02 | b.wick@zimmer-rohde.com
www.zimmer-rohde.com

